

Universitätsstadt Tübingen

Bürgerumfrage

"Wie finanzieren wir die Zukunft?"

25. Oktober 2010 - Zentrale Ergebnisse - Dr. Kai Masser



Tübingen  
Universitätsstadt

# Gliederung

- Eckdaten, Beteiligung und Repräsentativität
- Allgemeine Bewertung der Sparvorschläge
- Die Sparvorschläge im Überblick (Ranking)
- Spezielle Auswertungen:
  - Männer und Frauen,
  - Alters- und
  - Bildungsgruppen
- Bereitschaft ehrenamtliches Engagement
- Daseinsvorsorge: Wo besteht Handlungsbedarf

# Eckdaten Tübingen

## "Wie finanzieren wir die Zukunft?"

- Konzeption der geplanten Bürgerumfrage Diskussion  
Fragebogenentwurf und Vorgehensweise: 14.07.2010 – Erste  
Ergebnisse: 9.10.2010 – Keine drei Monate
- Erhebungsphase: 18 Tage (ca. 2,5 Wochen)
- Sehr gute Pressearbeit
- Hoher (persönlicher) Einsatz der Beteiligten
- **In extrem kurzer Zeit sehr gute Ergebnisse**

# Beteiligung und Repräsentativität

- Hohe Beteiligung bei repräsentativer Stichprobe und „offener Bürgerbefragung“

# Beteiligungsquoten

<b>Beteiligung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Erläuterung %</b>
"repräsentativ"	409	43,1%	von 948 zugestellten Fragebögen
"offen"	794	66%	von 1.203 Befragten
<b>Summe</b>	<b>1203</b>		

# Repräsentativität der Stichprobe: Sehr gut!

## Frauen und Männer

<b>Geschlecht</b>	<b>"repräsentativ"</b>	<b>"offen"</b>	<b>Einwohner Tübingen</b>
<b>Männer</b>	<b>44,7%</b>	<b>56,9%</b>	<b>46,5%</b>
<b>Frauen</b>	<b>55,3%</b>	<b>43,1%</b>	<b>53,5%</b>

## Altersgruppen

<b>Alter</b>	<b>"repräsentativ"</b>	<b>"offen"</b>	<b>Einwohner Tübingen</b>
<b>unter 25</b>	<b>14,1%</b>	<b>9,2%</b>	<b>15,1%</b>
<b>25 bis 44</b>	<b>37,6%</b>	<b>49%</b>	<b>39,8%</b>
<b>45 bis 64</b>	<b>34%</b>	<b>35,6%</b>	<b>27,6%</b>
<b>über 64</b>	<b>14,4%</b>	<b>6,2%</b>	<b>17,5%</b>

## Verteilung nach Schulabschlüssen

<b>Schulabschluss</b>	<b>"repräsentativ"</b>	<b>"offen"</b>
<b>Schüler</b>	<b>0,8%</b>	<b>0,6%</b>
<b>Hauptschule</b>	<b>7%</b>	<b>2,7%</b>
<b>Mittl. Reife</b>	<b>20,4%</b>	<b>11,2%</b>
<b>Abitur</b>	<b>71,8%</b>	<b>85,4%</b>

# Verteilung nach Stadtteilen

<b>Stadtteile</b>	<b>"repräsentativ"</b>	<b>"offen"</b>
Bühl	1,4	2,8
Derendingen	7,6	10,1
Weststadt	10,6	10,4
Hagelloch	1,9	1,6
Hirschau	4,3	1,7
Lustnau	13,0	11,5
Zentrum	20,4	22,9
Kilchberg	2,2	0,6
Pfrondorf	3,3	5,0
Nordstadt	16,0	14,0
Unterjesingen	4,6	2,3
Weilheim	1,9	1,1
Südstadt	12,8	16,0



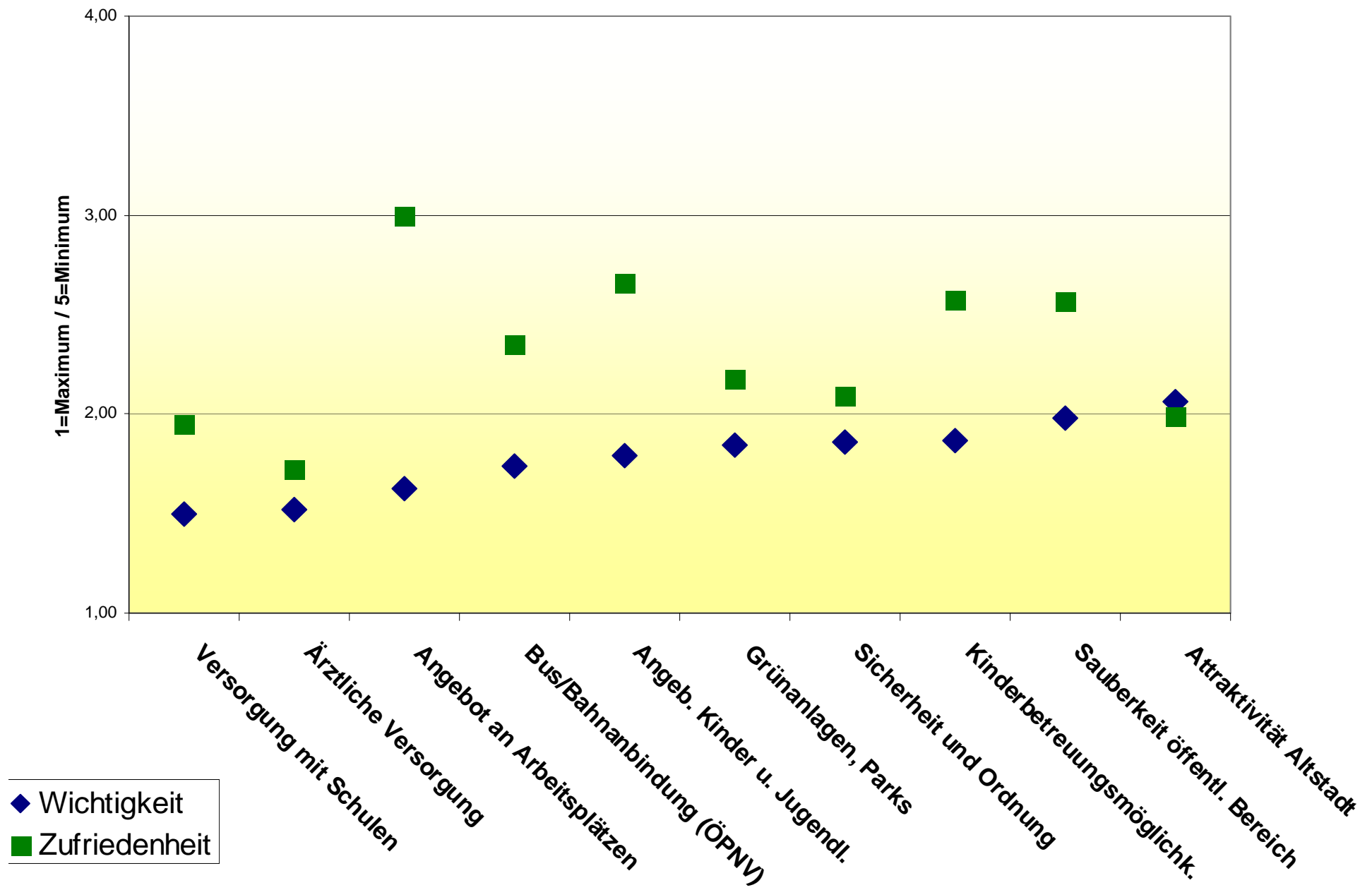
# Bürgervorschläge (Personen)

- Vorschläge für Einnahmen und Ausgabensenkungen
  - Offen  $234 + 226 = 460$
  - Repräsentativ  $114 + 121 = 235$
- Weitere „Eigenen Ideen“ und „Spenden etc.“
  - Offen  $90 + 62 = 152$
  - Repräsentativ  $53 + 32 = 85$
- Allgemeine Anmerkungen
  - Offen 235
  - Repräsentativ 134
- Gesamt: 1.301 Vorschläge, Anmerkungen etc.

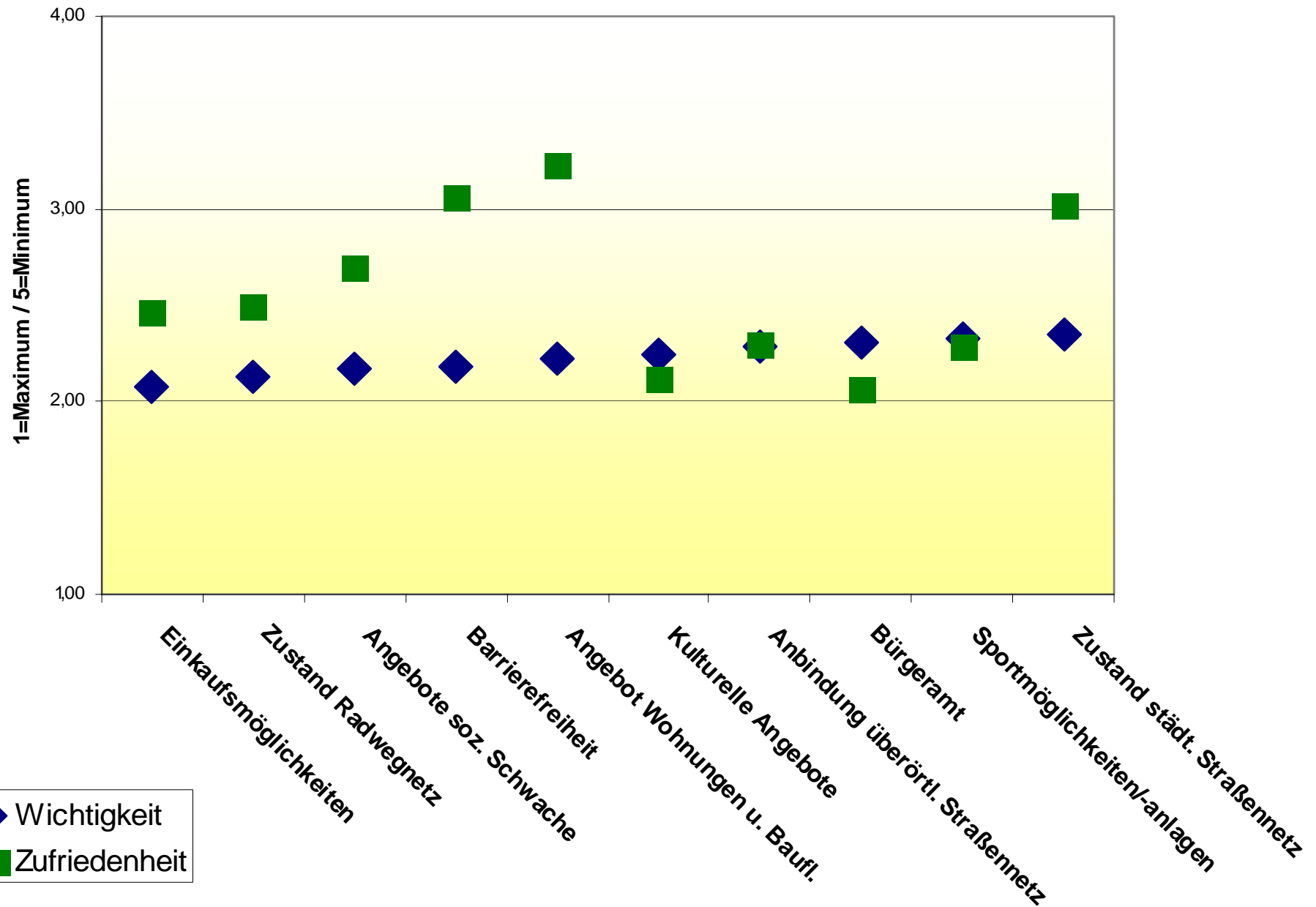
# Angebote der Daseinsvorsorge

- Wichtigkeit: sehr wichtig (1) - völlig unwichtig (5)
- Zufriedenheit: sehr zufrieden (1) - sehr unzufrieden (5)
- Differenz Wichtigkeit – Zufriedenheit = Handlungsbedarf
- Angeordnet nach Wichtigkeit
- 
- Hohe Zufriedenheit bei guter „Versorgungslage“

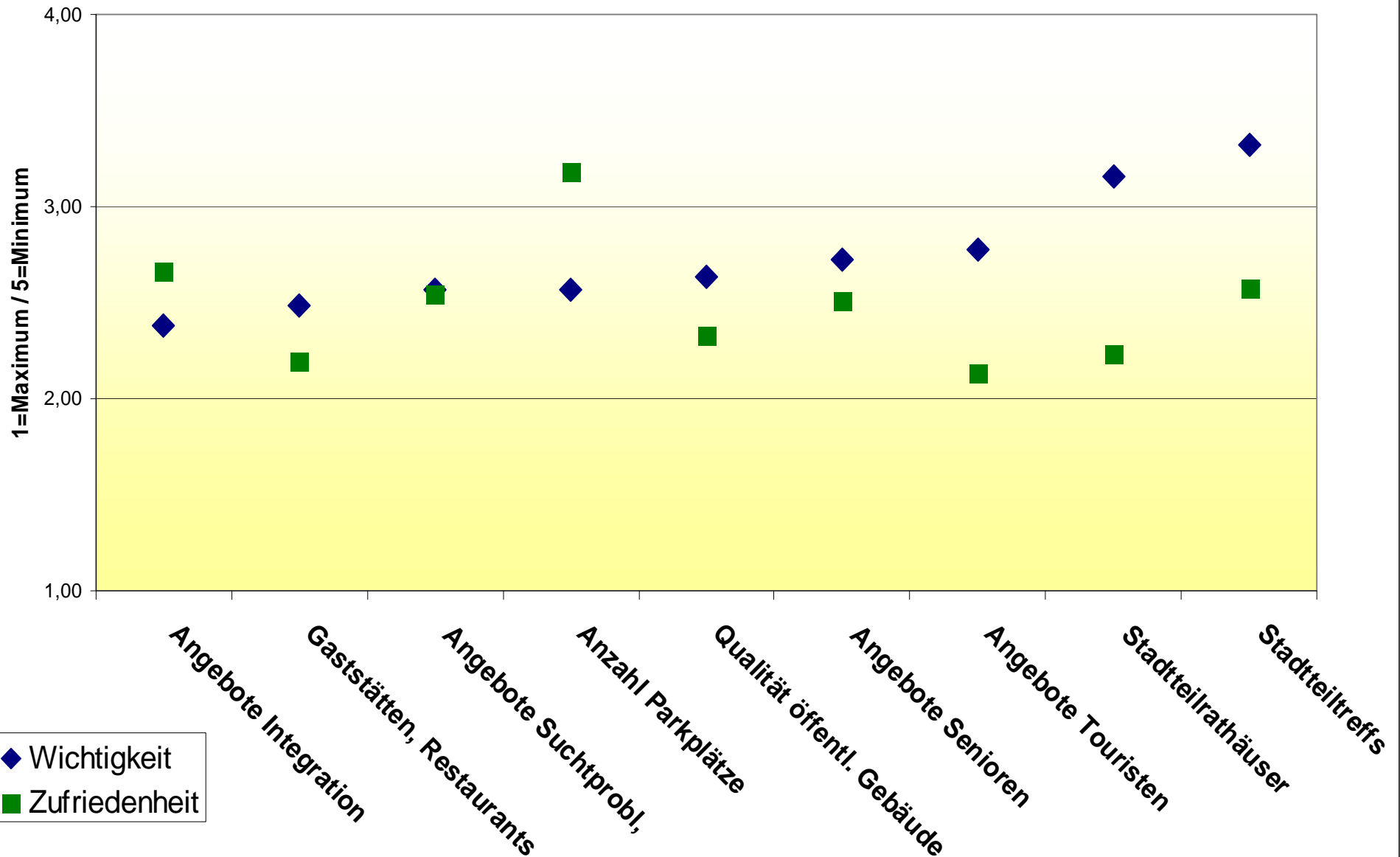
# Daseinsvorsorge / Top 10: Wichtigkeit und Zufriedenheit Merkmale - Stichprobe



# Daseinsvorsorge / Platz 11-20: Wichtigkeit und Zufriedenheit Merkmale - Stichprobe



# Daseinsvorsorge / Platz 21-29: Wichtigkeit und Zufriedenheit Merkmale - Stichprobe



# Allgemeine Bewertung der Sparvorschläge

- Repräsentative Stichprobe:  
Tendenz zu positiver Bewertung

# Sind diese Sparvorschläge Ihrer Meinung nach grundsätzlich die richtige Antwort auf die Finanzkrise der Stadt?

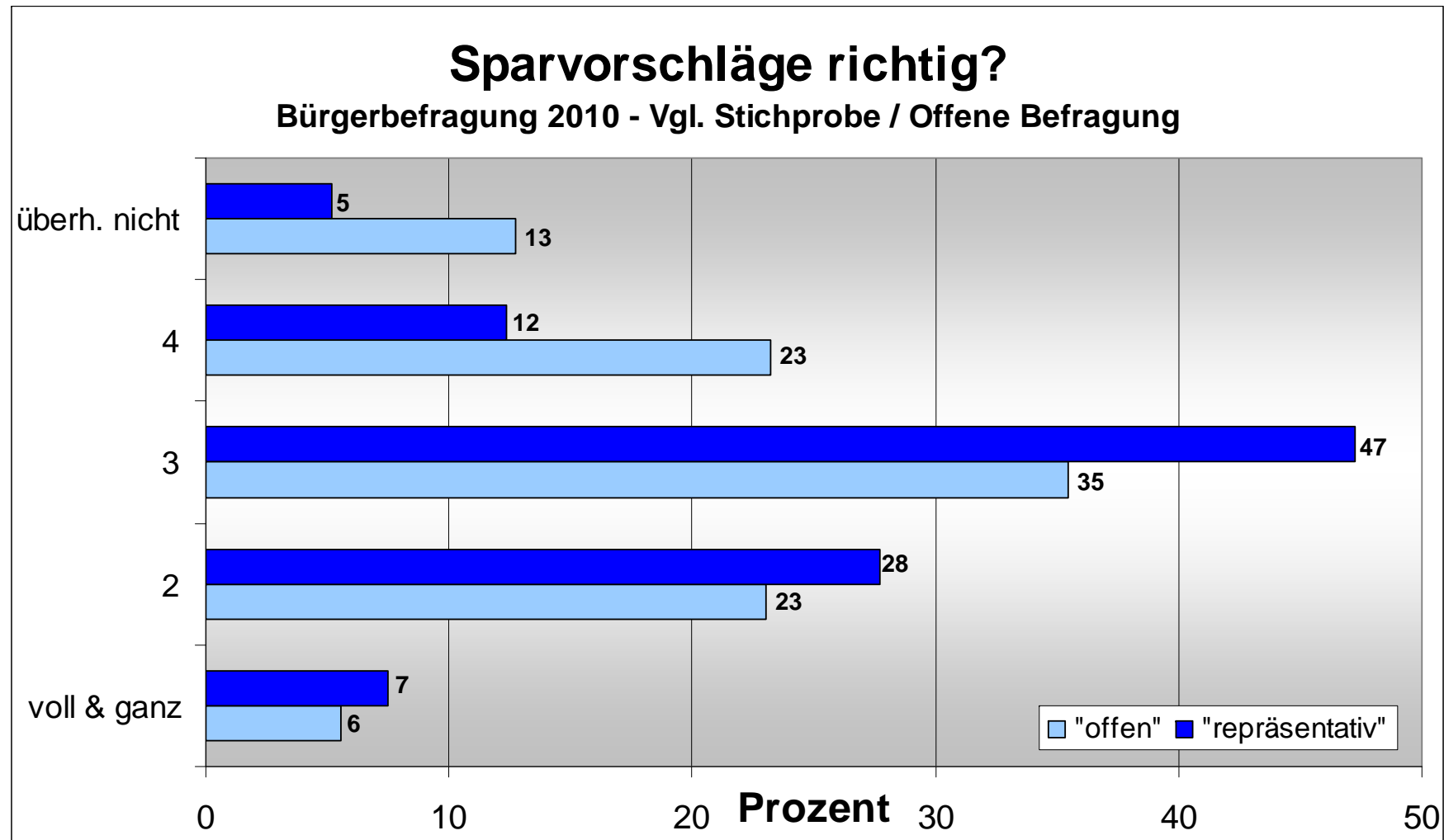
voll und ganz (1) - überhaupt nicht (5)

	<b>Mittel</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Anzahl</b>
<b>"repräsentativ"</b>	<b>2,80</b>	<b>35%</b>	<b>307</b>
<b>"offen"</b>	<b>3,14</b>	<b>29%</b>	<b>573</b>

Mittel: Arithmetisches Mittel

Zustimmung: Prozentwert der zustimmenden Antworten (also „1“ oder „2“)

# Zur Verdeutlichung: Die Verteilung der Stichprobenergebnisse





# Differenzierung nach Alter, Bildung und Geschlecht

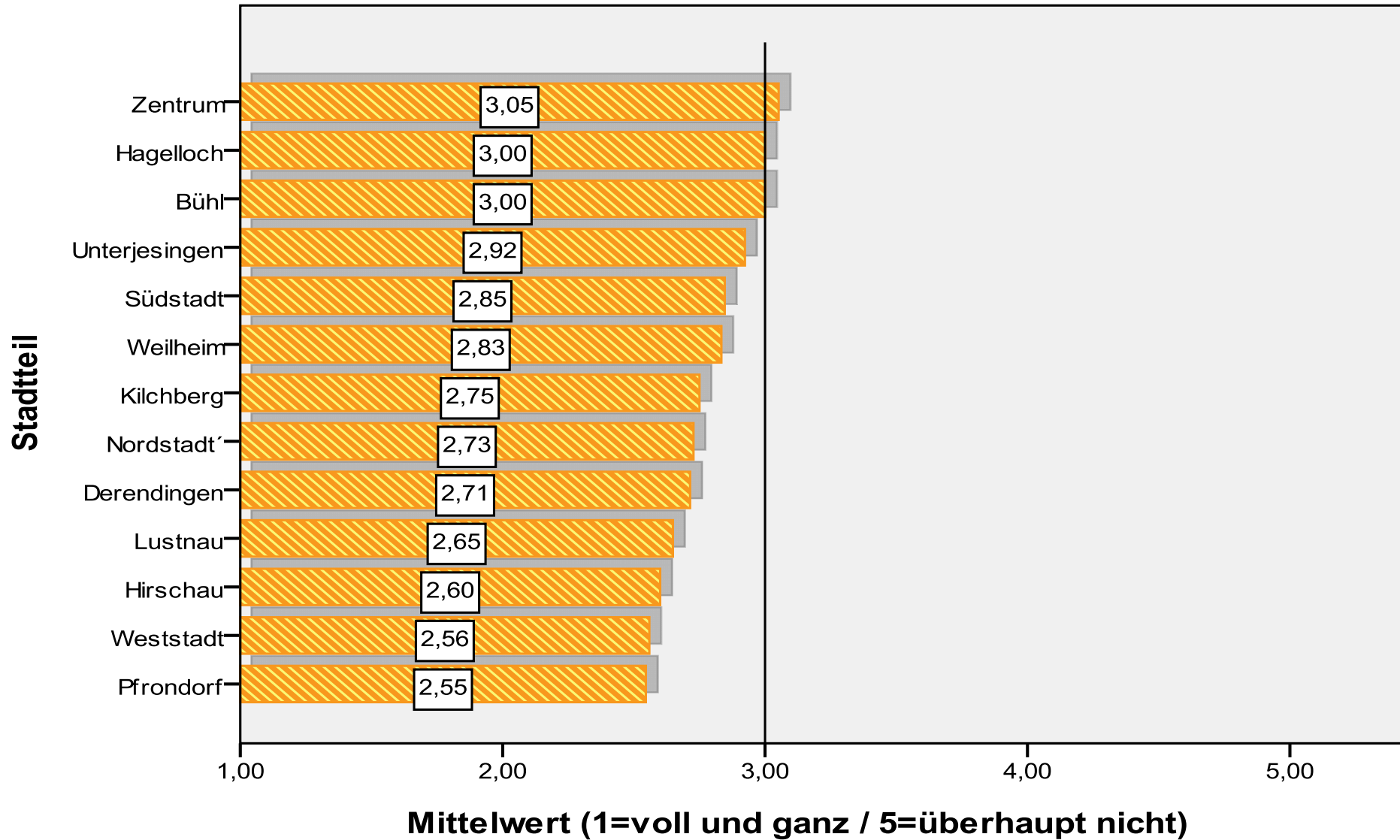
Geschlecht	Männer	Frauen
"repräsentativ"	2,79	2,79
"offen"	3,05	3,22

Schulabschluss	Hauptschule	Mittl. Reife	Abitur
"repräsentativ"	2,48	3,05	2,73
"offen"	Geringe Fallzahl 3,8	3,29	3,08

Alter	unter 25	25 bis 44	45 bis 64	über 64
"repräsentativ"	2,74	2,86	2,71	2,67
"offen"	2,93	3,14	3,16	2,92

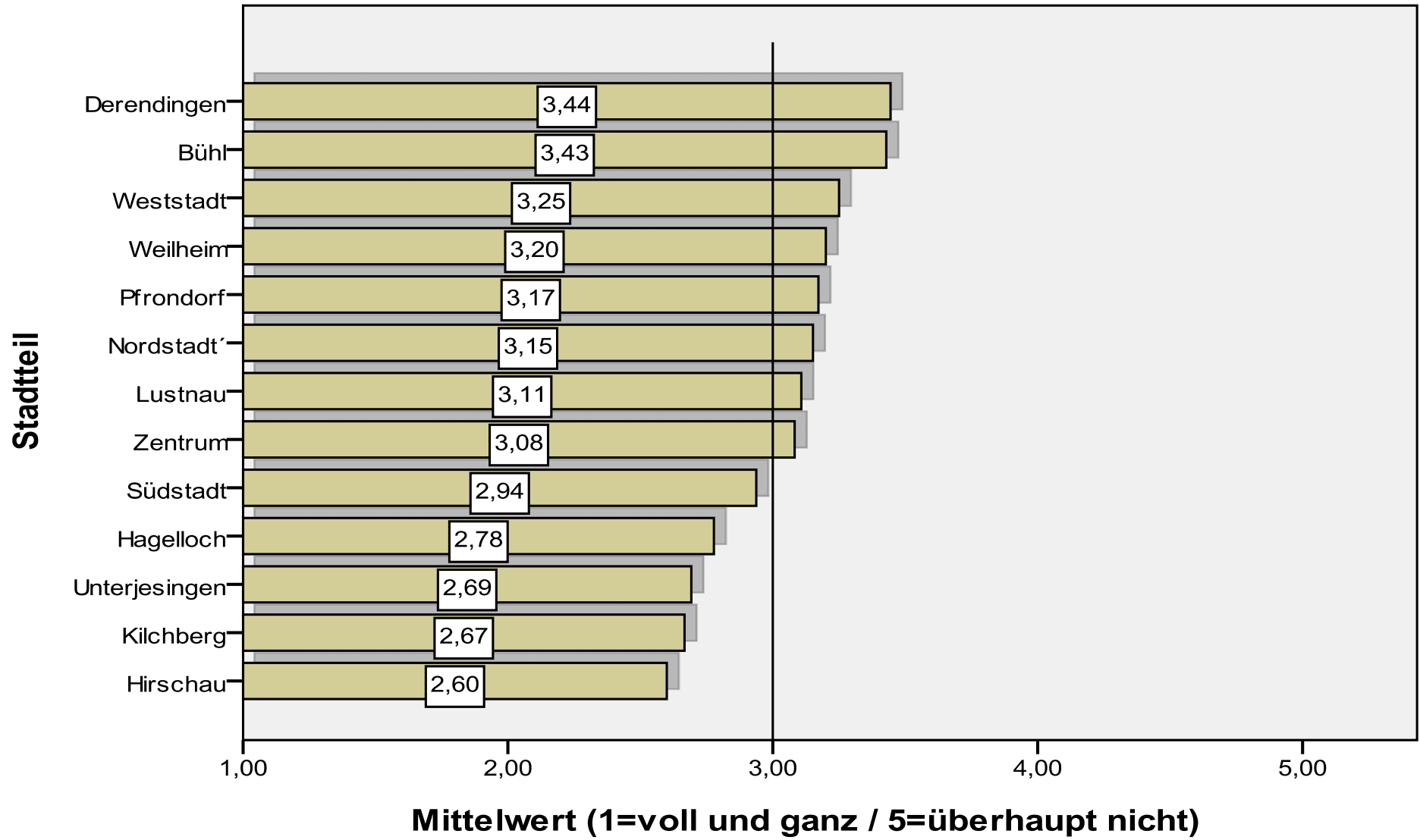
# Sparvorschläge richtig? (Zustimmung)

Vgl. Stadtteile / Repräsentative Stichprobe



# Sparvorschläge richtig? (Zustimmung)

## Vgl. Stadtteile / "Offene Bürgerbefragung"



# Wie gut sind Sie über die vorgeschlagenen Sparmaßnahmen der Stadtverwaltung informiert?

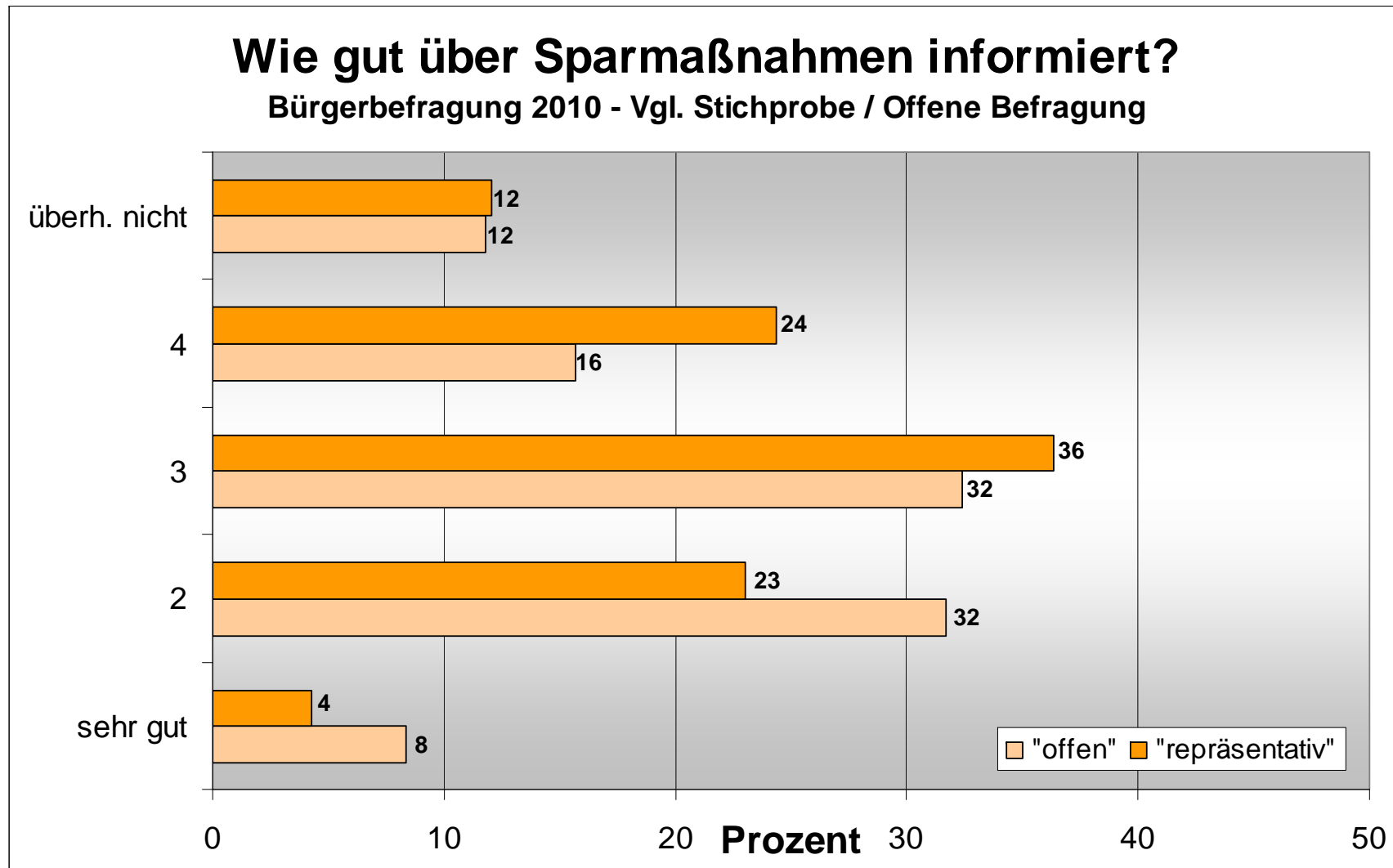
sehr gut (1) - überhaupt nicht (5)

	<b>Mittel</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Anzahl</b>
"repräsentativ"	<b>3,17</b>	<b>27%</b>	<b>374</b>
"offen"	2,91	40%	719

Mittel: Arithmetisches Mittel

Zustimmung: Prozentwert der zustimmenden Antworten (also „1“ oder „2“)

# Verdeutlichung: Vergleich Stichprobe / Offene Befragung



# Die Sparmaßnahmen

- Übersicht über die Ergebnisse

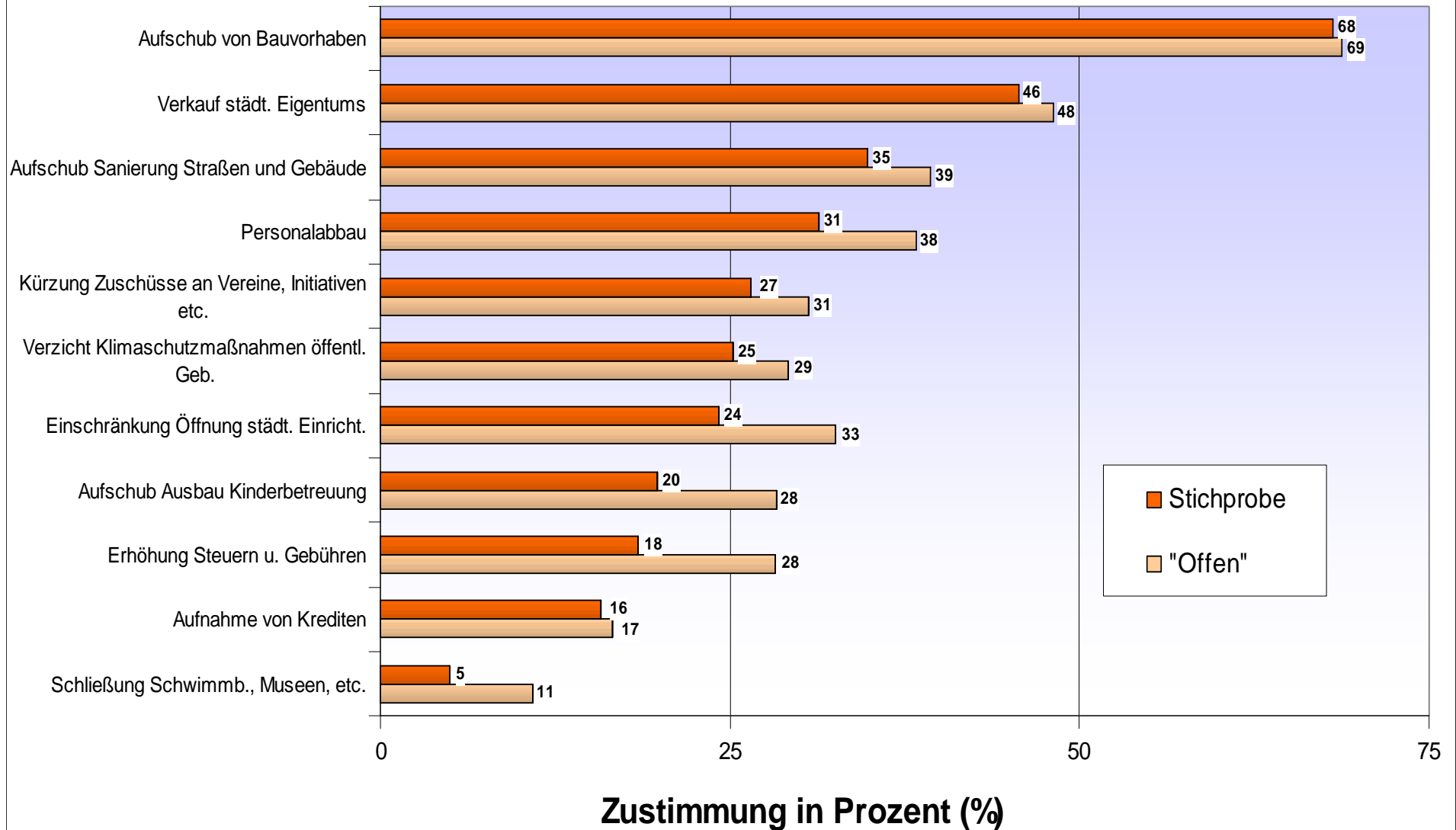
„Rankings“ nach Zustimmung (Stichprobe)

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzsituation sollten Ihrer Meinung nach am ehesten ergriffen werden?

### Beispielskala

	sollte unbedingt ergriffen werden			sollte keinesfalls ergriffen werden	
Erhöhung von Steuern und Gebühren	1	2	3	4	5
Verkauf städtischen Eigentums (z.B. Gebäude und Liegenschaften)	1	2	3	4	5

# Liste der Sparmaßnahmen

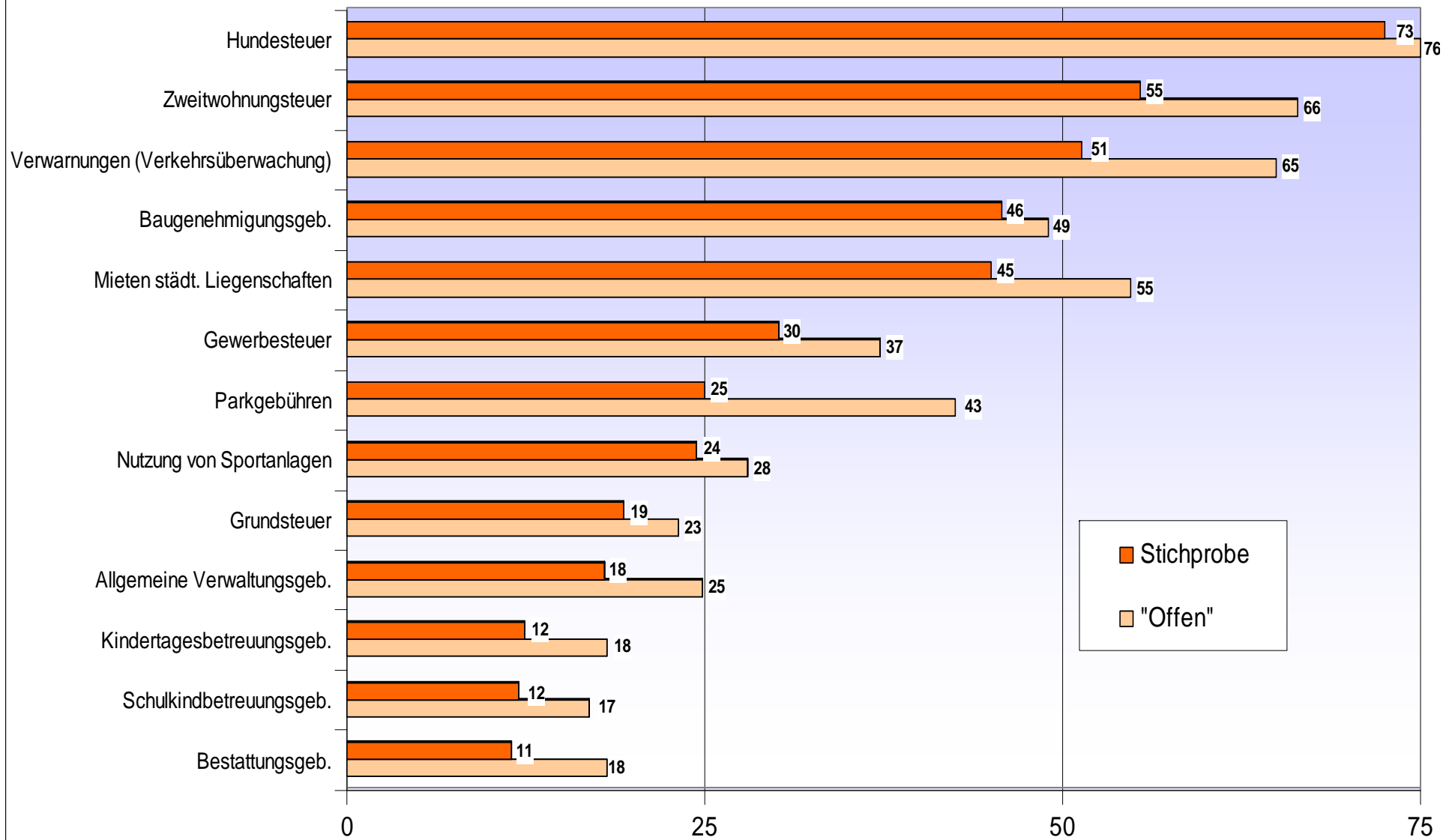




Inwieweit könnten Ihrer Meinung nach Steuern und Gebühren erhöht werden?

sehr stark (1) - überhaupt nicht (5)

# Erhöhung von Steuern und Gebühren

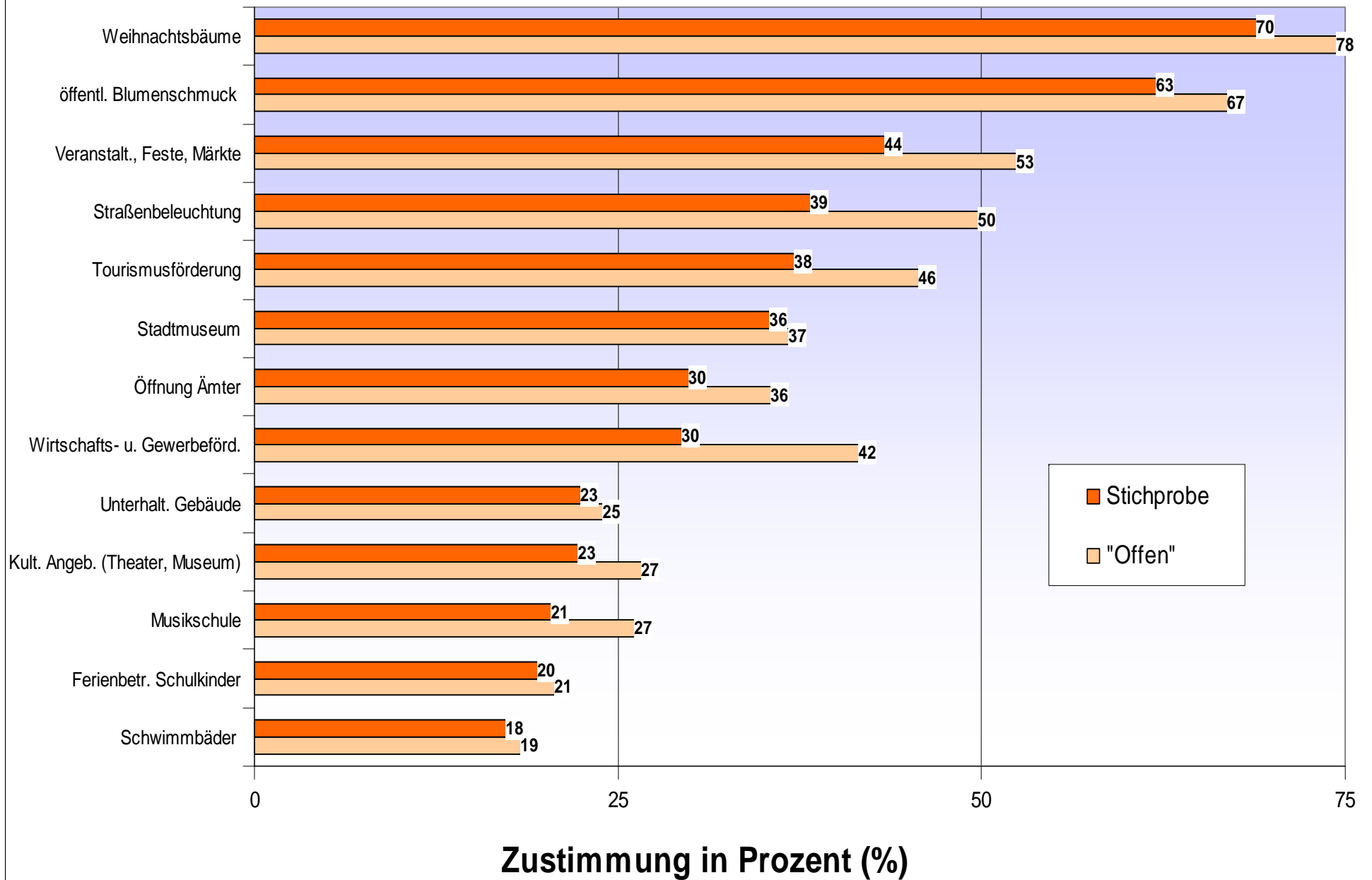


Zustimmung in Prozent (%)

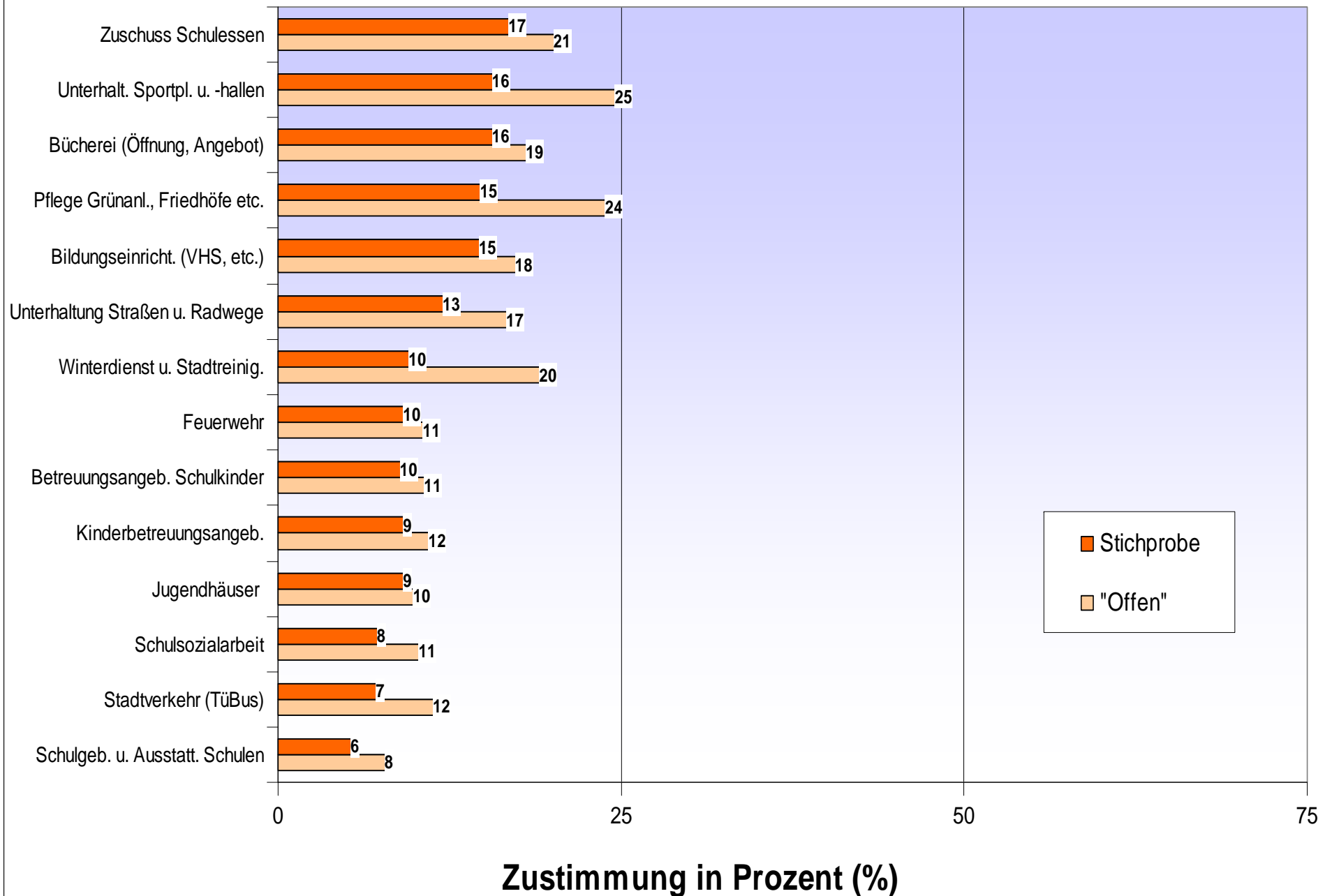
Inwieweit könnten Ihrer Meinung nach Leistungen der Stadt eingeschränkt oder gekürzt werden?

sehr stark (1) - überhaupt nicht (5)

# Einschränkung / Kürzung von Leistungen I



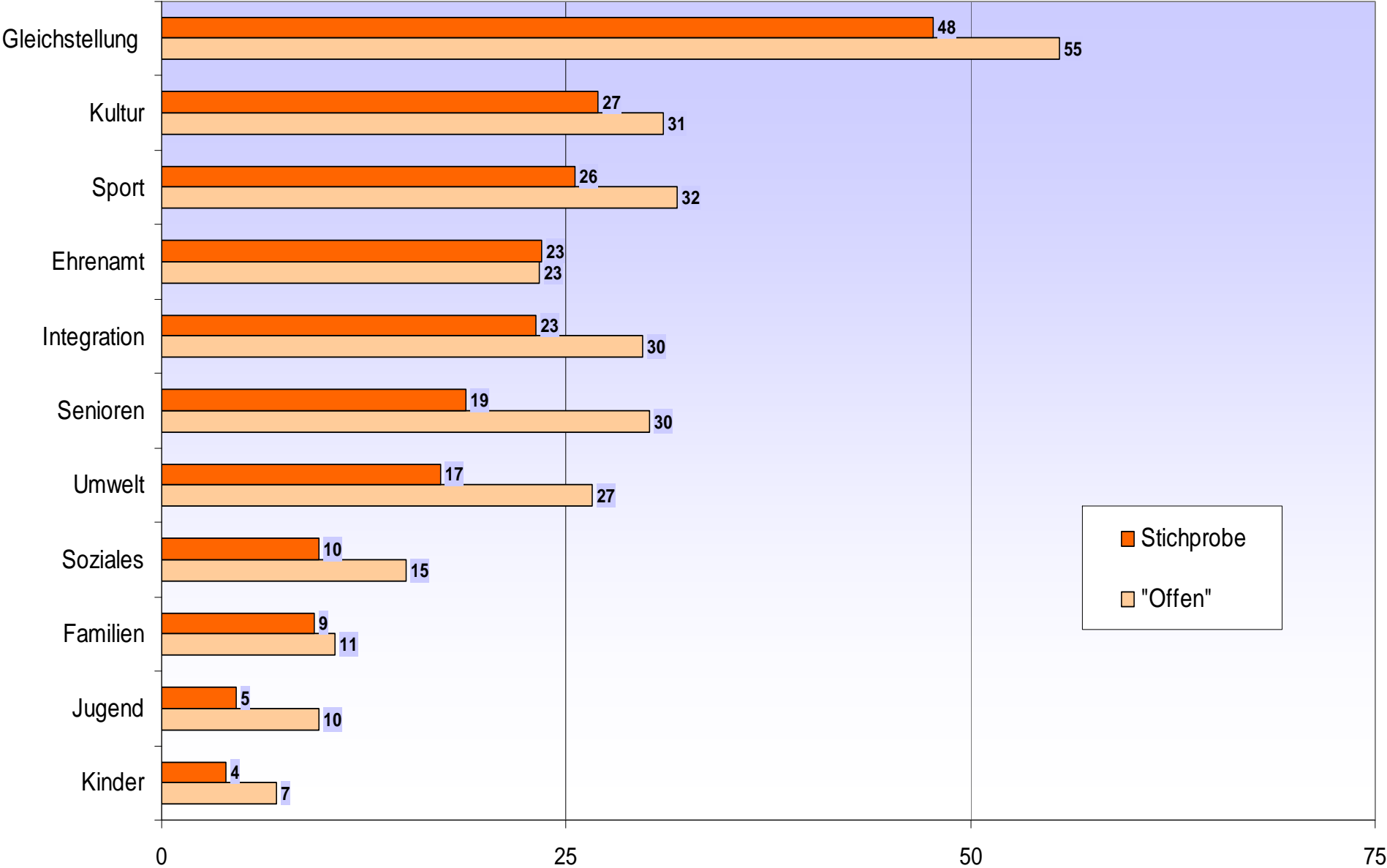
# Einschränkung / Kürzung von Leistungen II



Inwieweit könnten Ihrer Meinung nach die Zuschüsse an Vereine, Kirchen, freie Träger, kulturelle Einrichtungen u.a. durch die Stadt gekürzt werden?

sehr stark (1) - überhaupt nicht (5)

# Kürzung von Zuschüssen



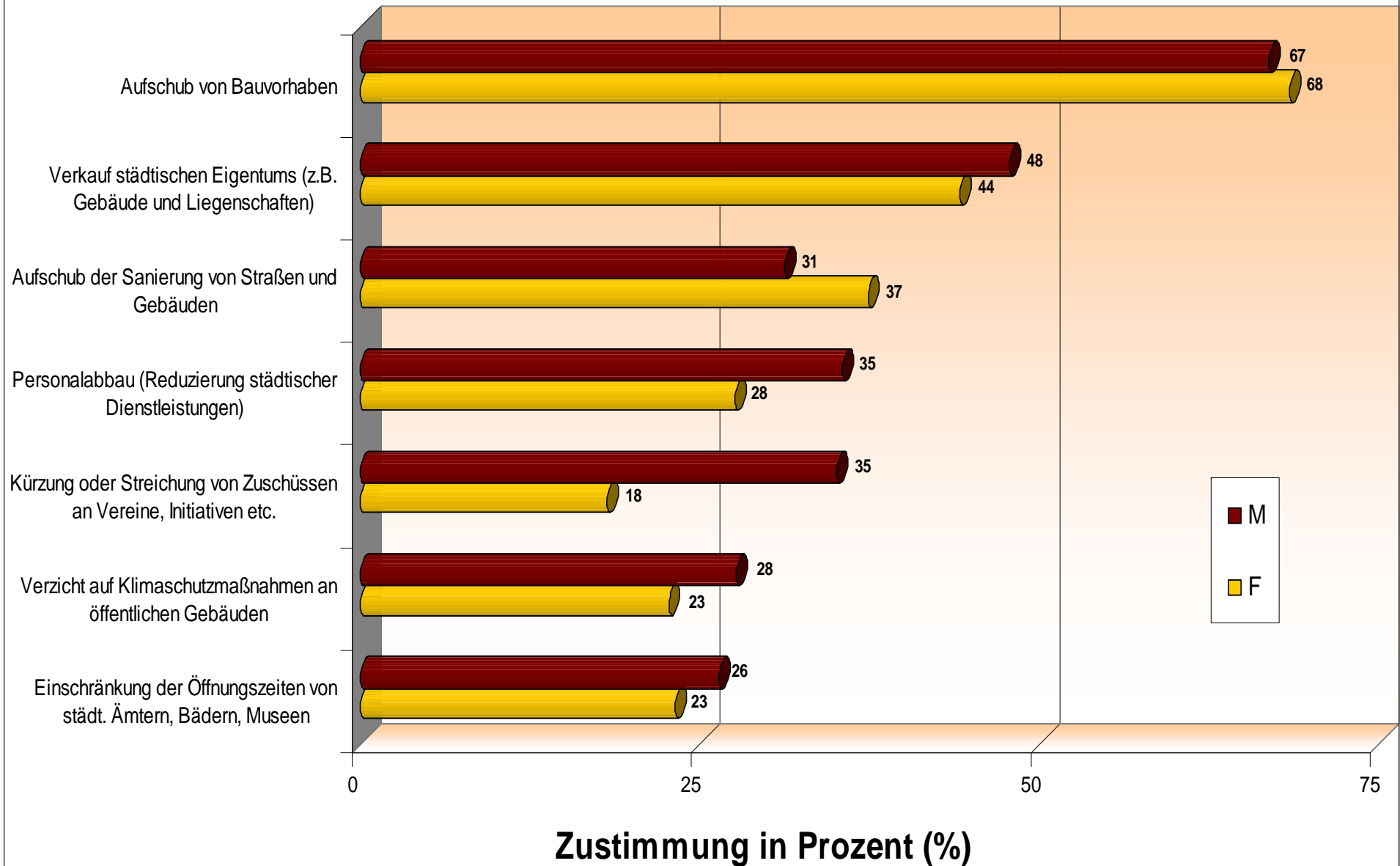
Zustimmung in Prozent (%)

# Differenzierung der Ergebnisse nach Männern und Frauen

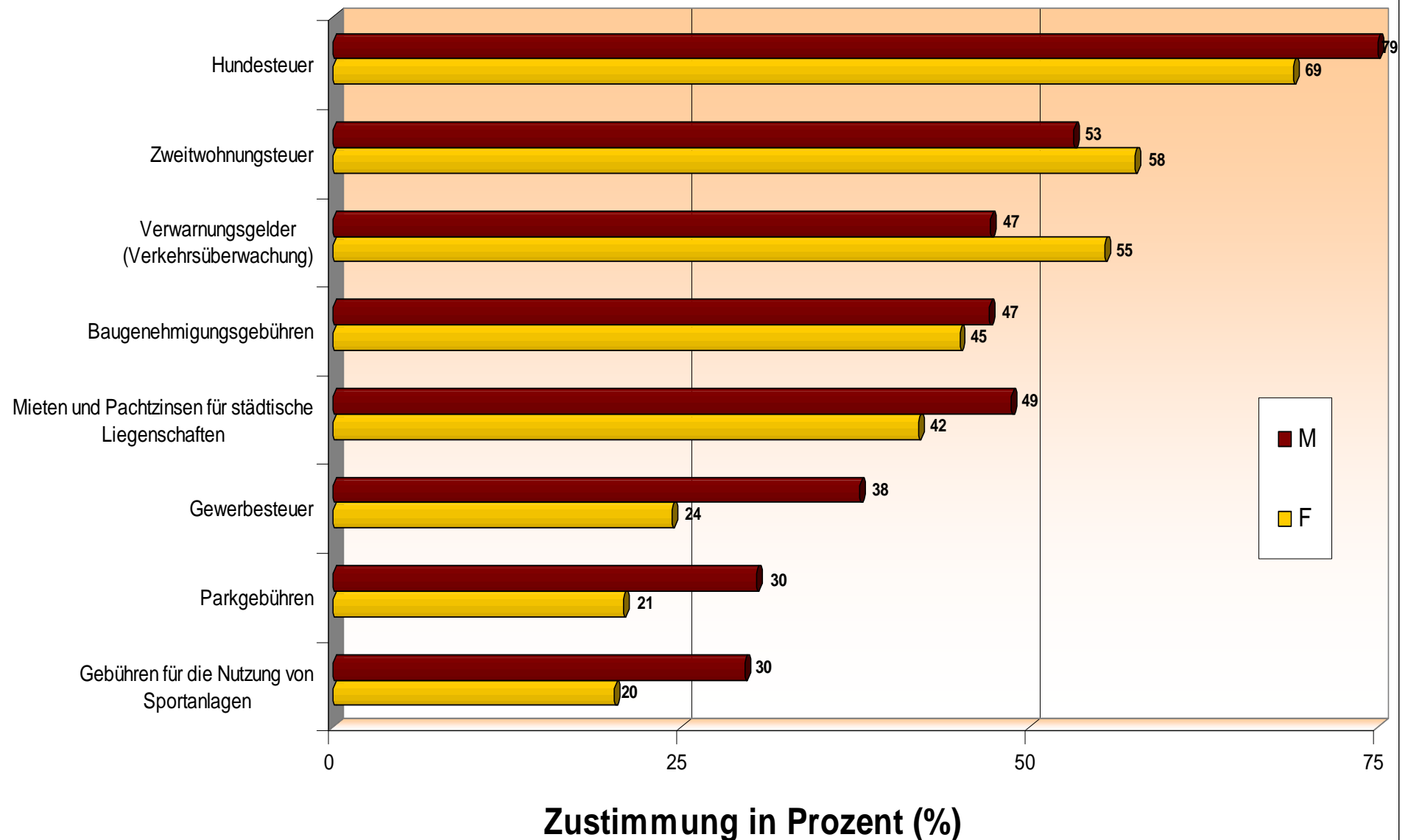
- Insgesamt geringere Unterschiede als zwischen den Altersgruppen oder nach Bildungsabschlüssen
- Tendenziell geringere Sparneigung bei den Frauen
- Wichtige Unterschiede:
  - Kürzung oder Streichung von Zuschüssen an Vereine, Initiativen etc.
  - Kulturelle Angebote (Theater, Museum, usw.)



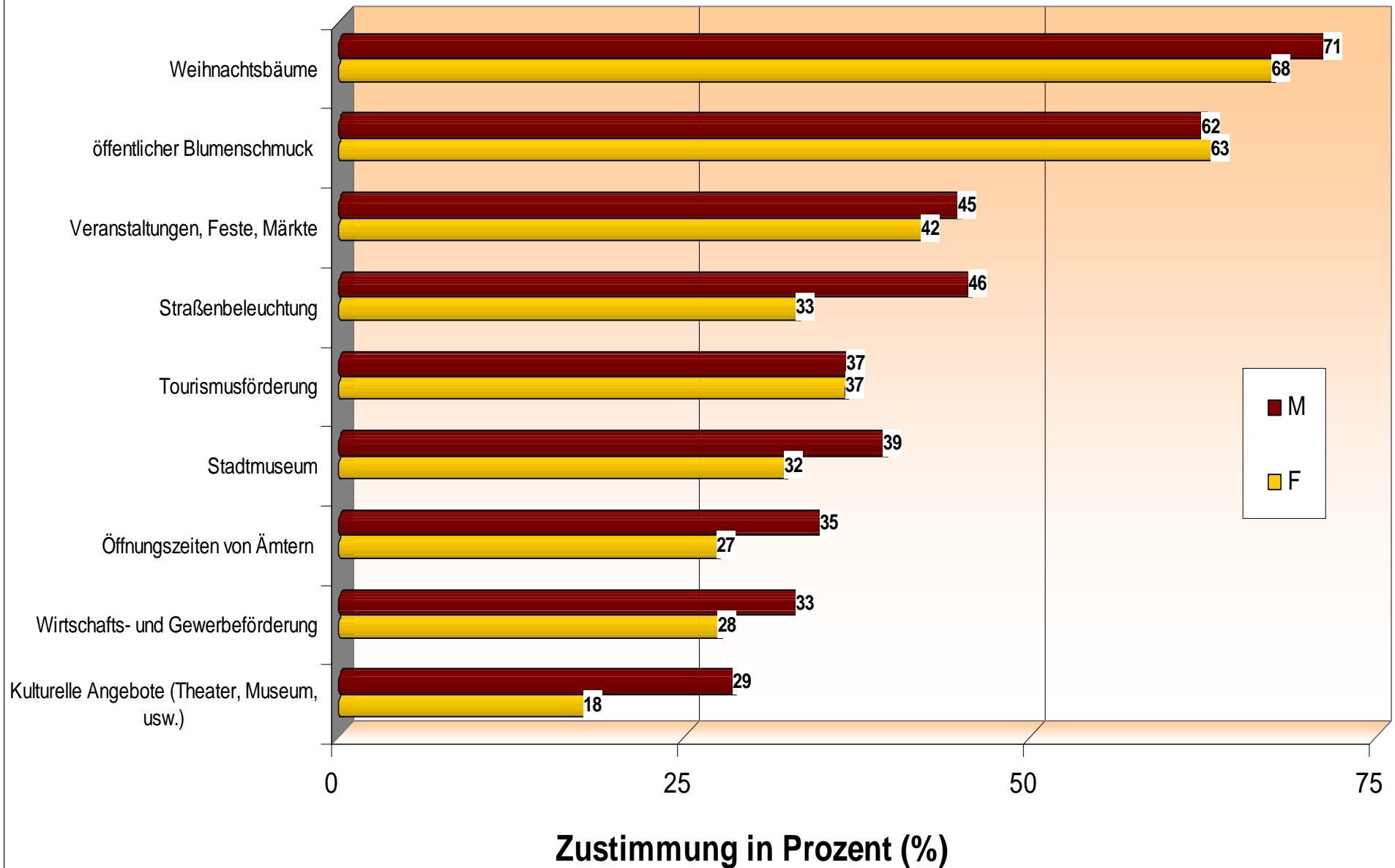
# Liste der Sparmaßnahmen - Vgl. Männer und Frauen / Stichprobe



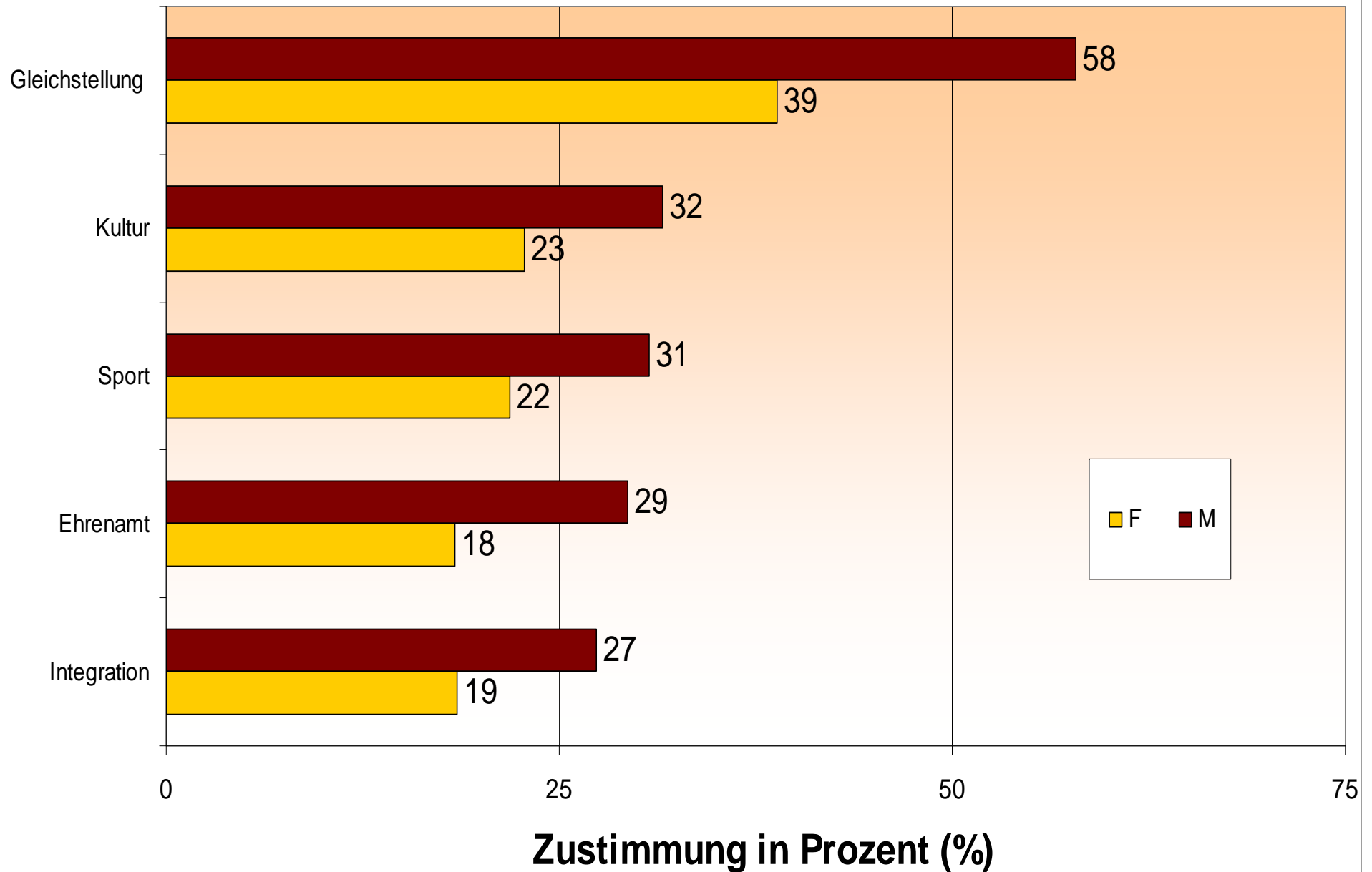
# Erhöhung von Steuern und Gebühren - Vgl. Männer und Frauen / Stichprobe



# Einschränkung / Kürzung von Leistungen - Vgl. Männer und Frauen / Stichprobe



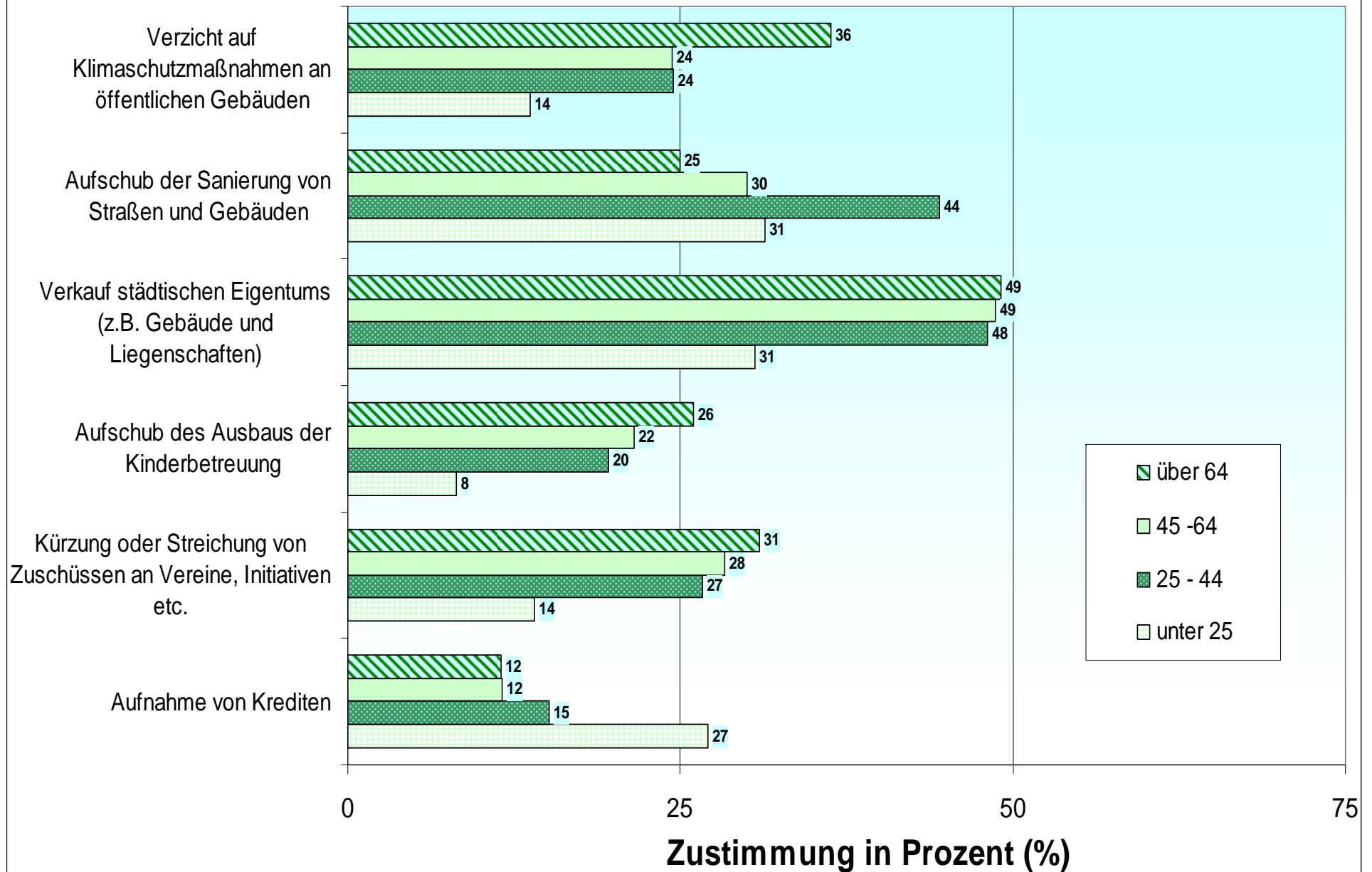
# Kürzung von Zuschüssen - Vgl. Männer und Frauen / Stichprobe



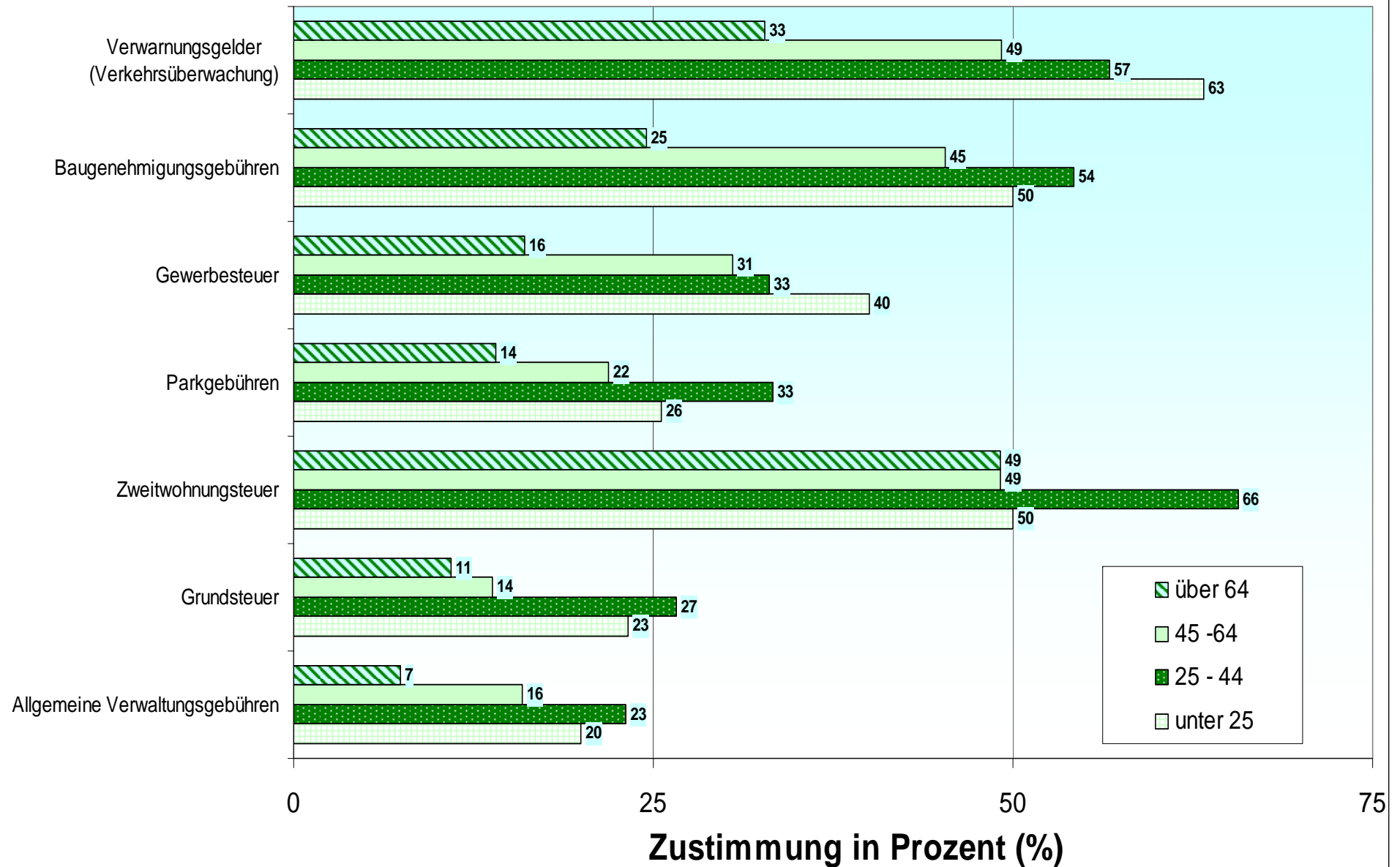
# Differenzierung der Ergebnisse nach Altersgruppen

- Zum Teil deutliche Unterschiede – Demographischer Wandel?
- Wiedergegeben sind die „deutlichen Unterschiede“ über 15%
- Wichtige Unterschiede:
  - Junge (unter 25 Jahren) sind weniger „sparfreudig“
  - „Jüngere“ sind eher für die Erhöhung von Steuern und Gebühren und für
  - „Feste, Märkte und Veranstaltungen“
  - „Jüngere“ und „Ältere“ sind gegen Kürzungen beim Sport

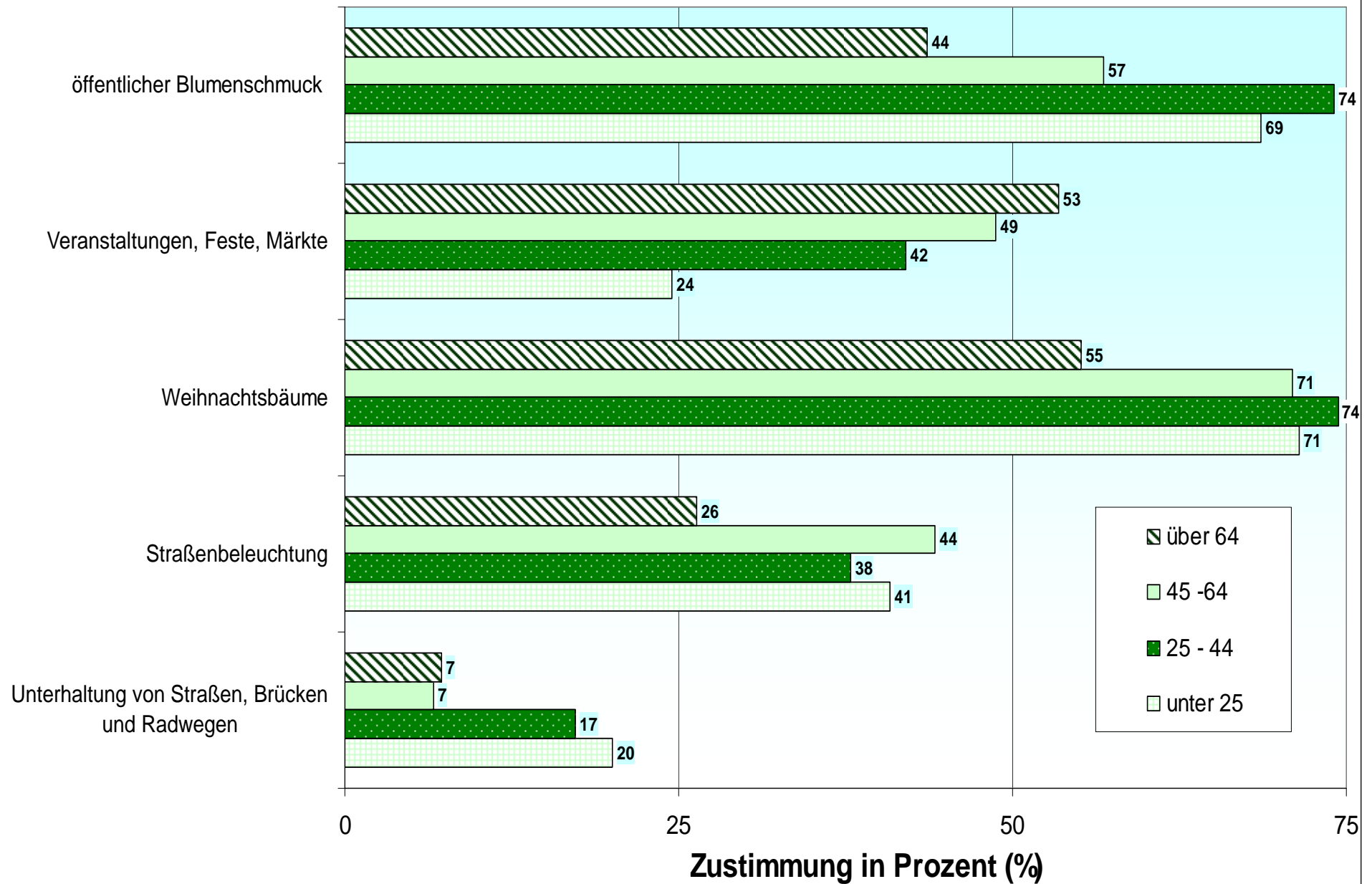
## Liste der Sparmaßnahmen - Vgl. Altersgruppen (Differenz > 15%) / Stichprobe



# Erhöhung von Steuern und Gebühren - Vgl. Altersgruppen (Differenz > 15%) / Stichprobe



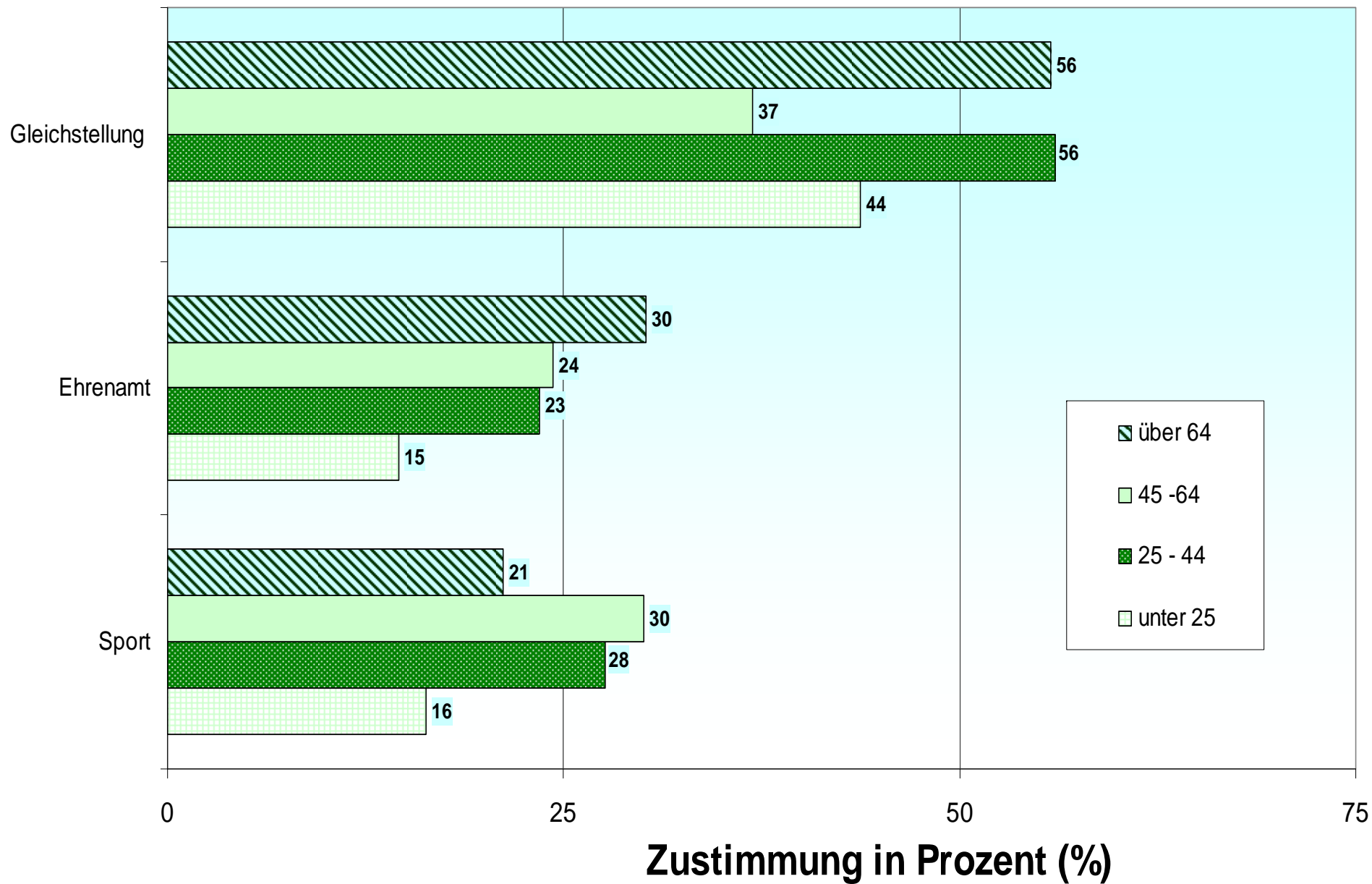
# Einschränkung / Kürzung von Leistungen - Vgl. Altersgruppen (Differenz > 15%) / Stichprobe





# Kürzung von Zuschüssen

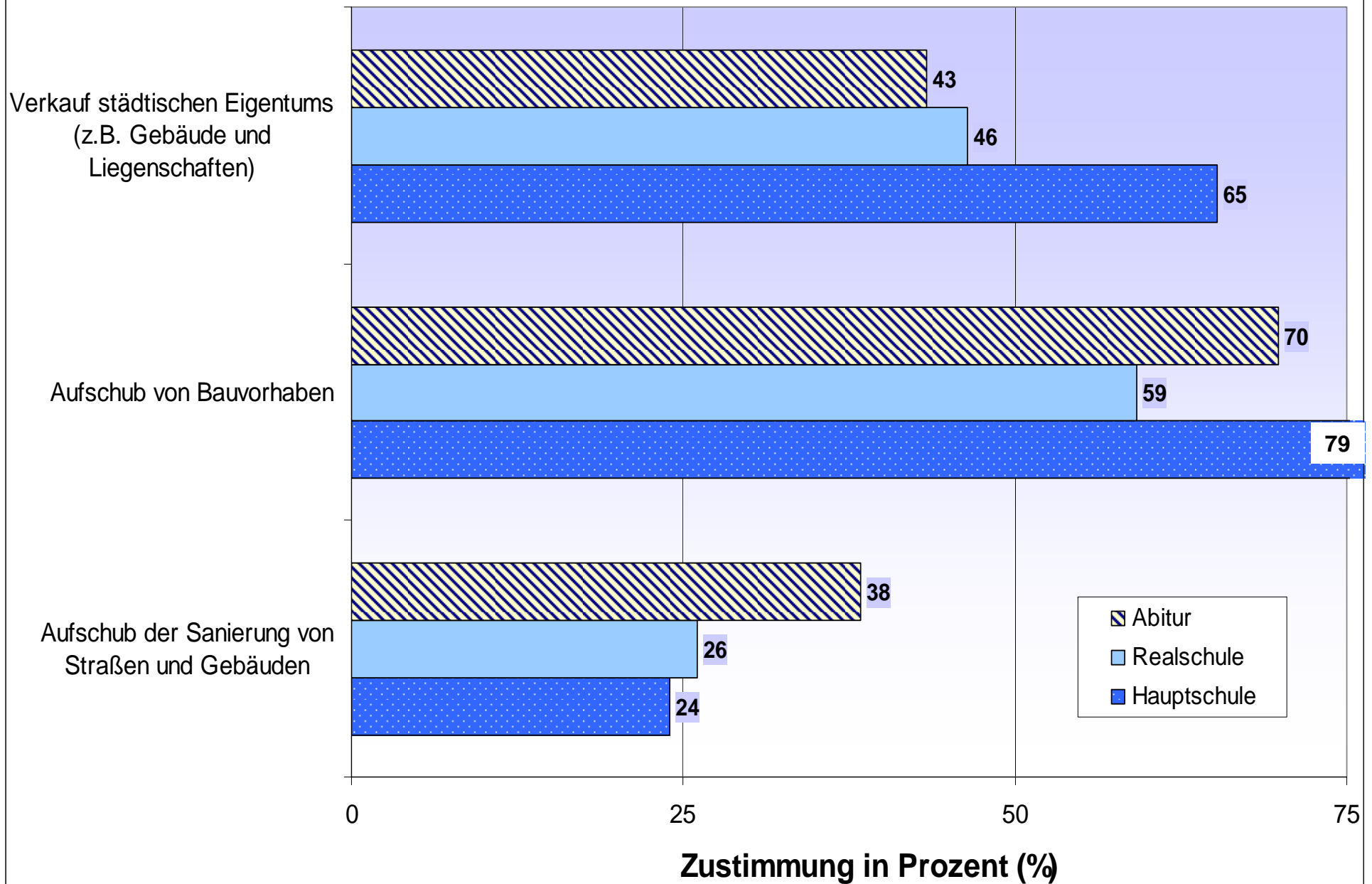
## Vgl. Altersgruppen (Differenz > 15%) / Stichprobe



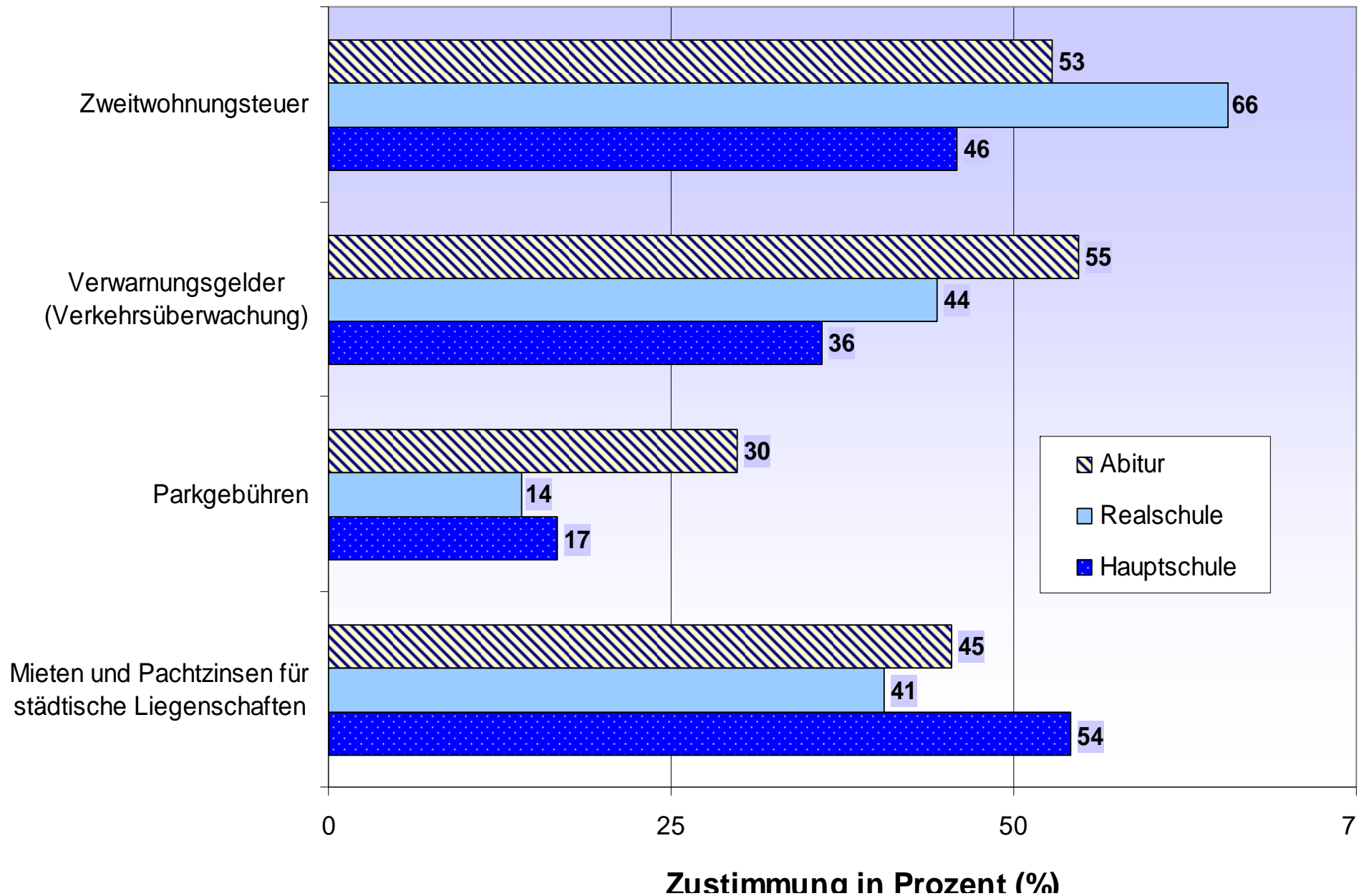
# Differenzierung der Ergebnisse nach Schulabschlüssen

- „Deutliche Unterschiede“ über 15%

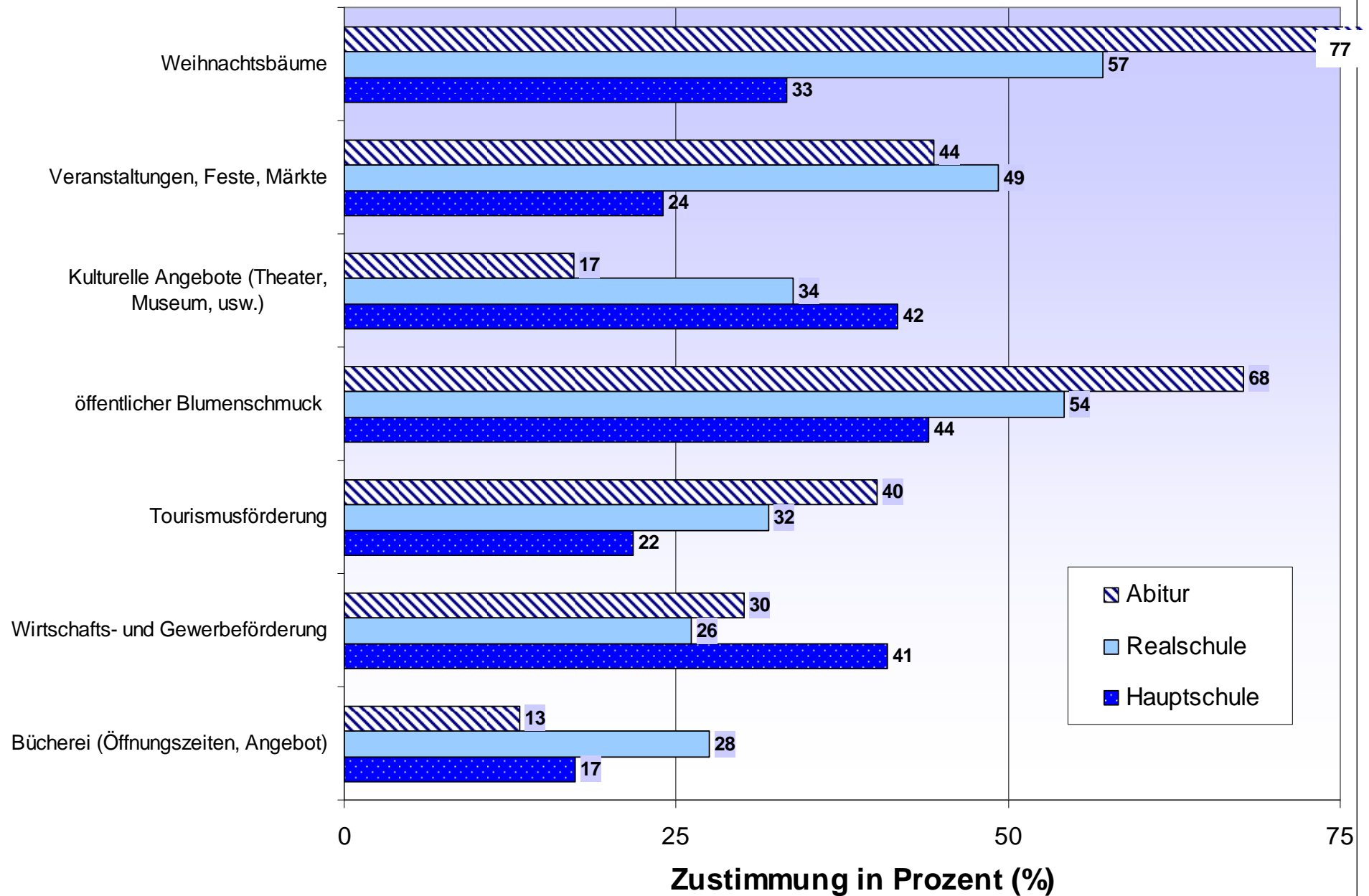
## Liste der Sparmaßnahmen - Vgl. Schulabschluss (Differenz > 15%) / Stichprobe



# Erhöhung von Steuern und Gebühren - Vgl. Schulabschluss (Differenz > 15%) / Stichprobe

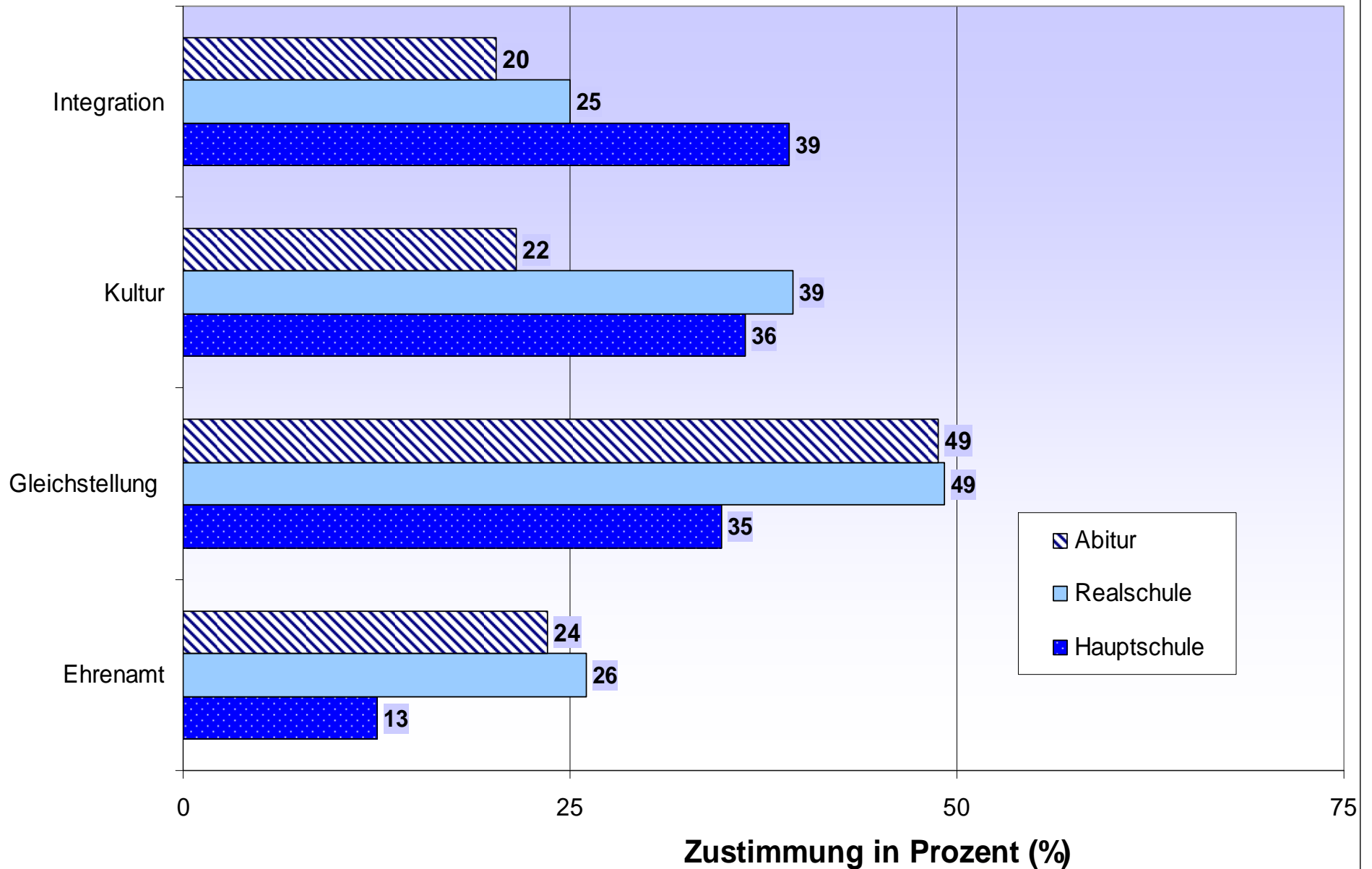


## Einschränkung / Kürzung von Leistungen - Vgl. Schulabschluss (Differenz > 15%) / Stichprobe



# Kürzung von Zuschüssen

## Vgl. Schulabschluss (Differenz > 15%) / Stichprobe

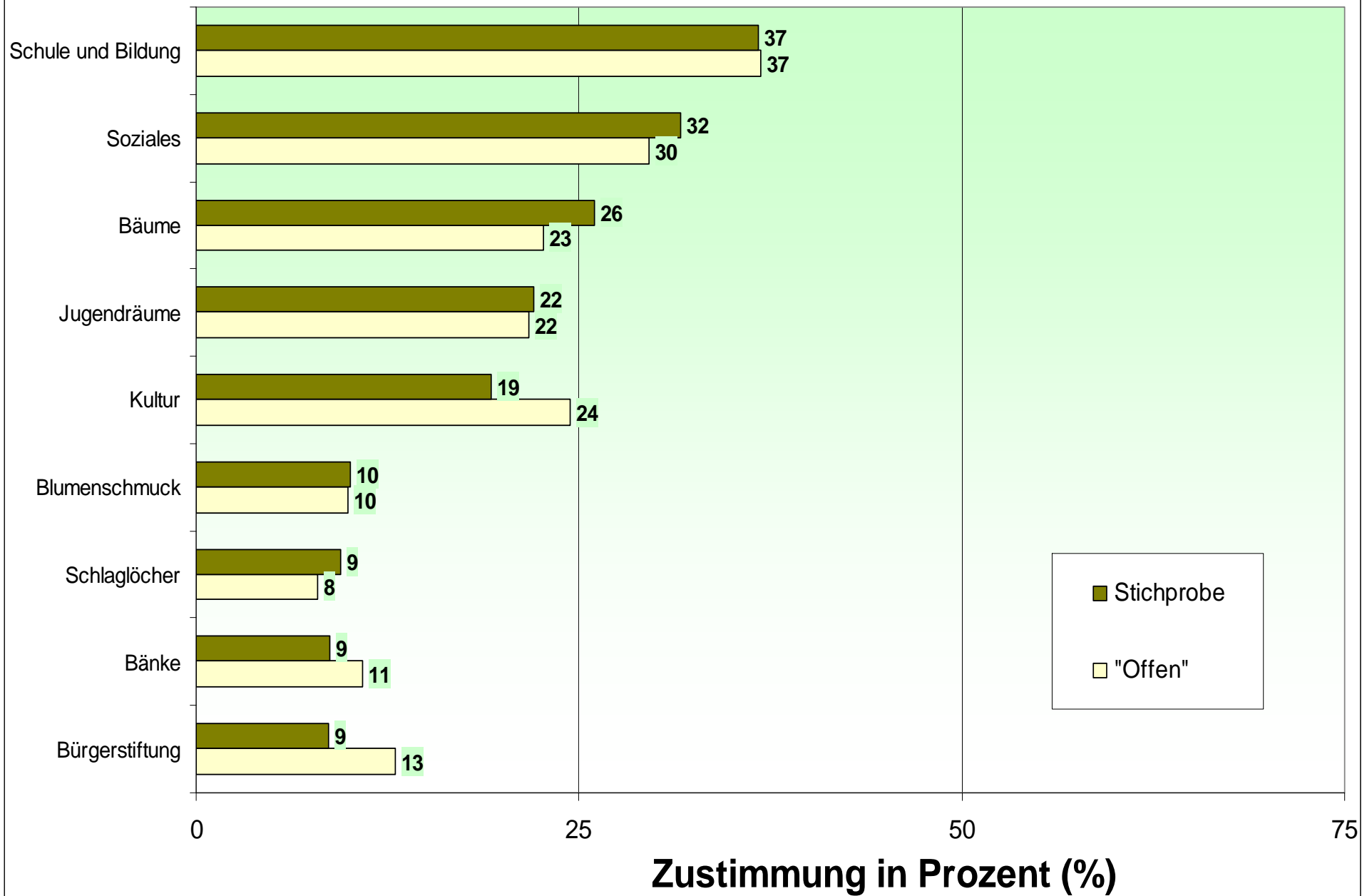


Inwieweit wären Sie bereit sich, z.B. durch Spenden, in den folgenden Bereichen finanziell zu engagieren?

sehr stark (1) - überhaupt nicht (5)

Engagementpotential allgemein: ca. 33%

# Engagementbereitschaft, z.B. Spenden



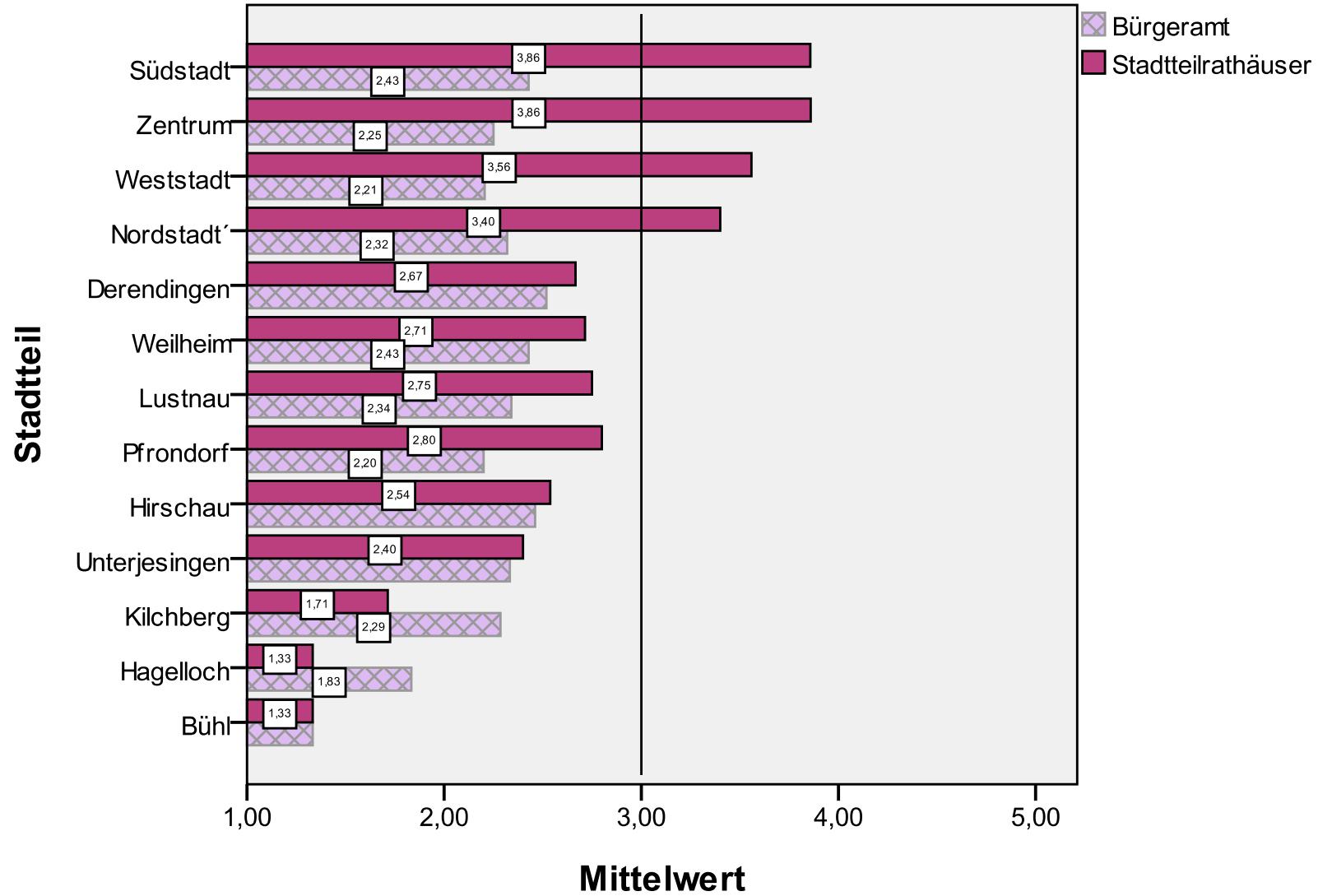


# Stadtteilrathäuser

- Hohe Zufriedenheit in allen Stadtteilen
- Wichtigkeit:
  - Sehr große Unterschiede zwischen den Stadtteilen
  - Sehr wichtig vor allem in Bühl, Hagelloch und Kilchberg
  - Unwichtig „nur“ im Zentrum

# Wichtigkeit Stadtteilrathäuser und Bürgerämter

## Vgl. Stadtteile / Stichprobe



sehr wichtig (1) - völlig unwichtig (5)

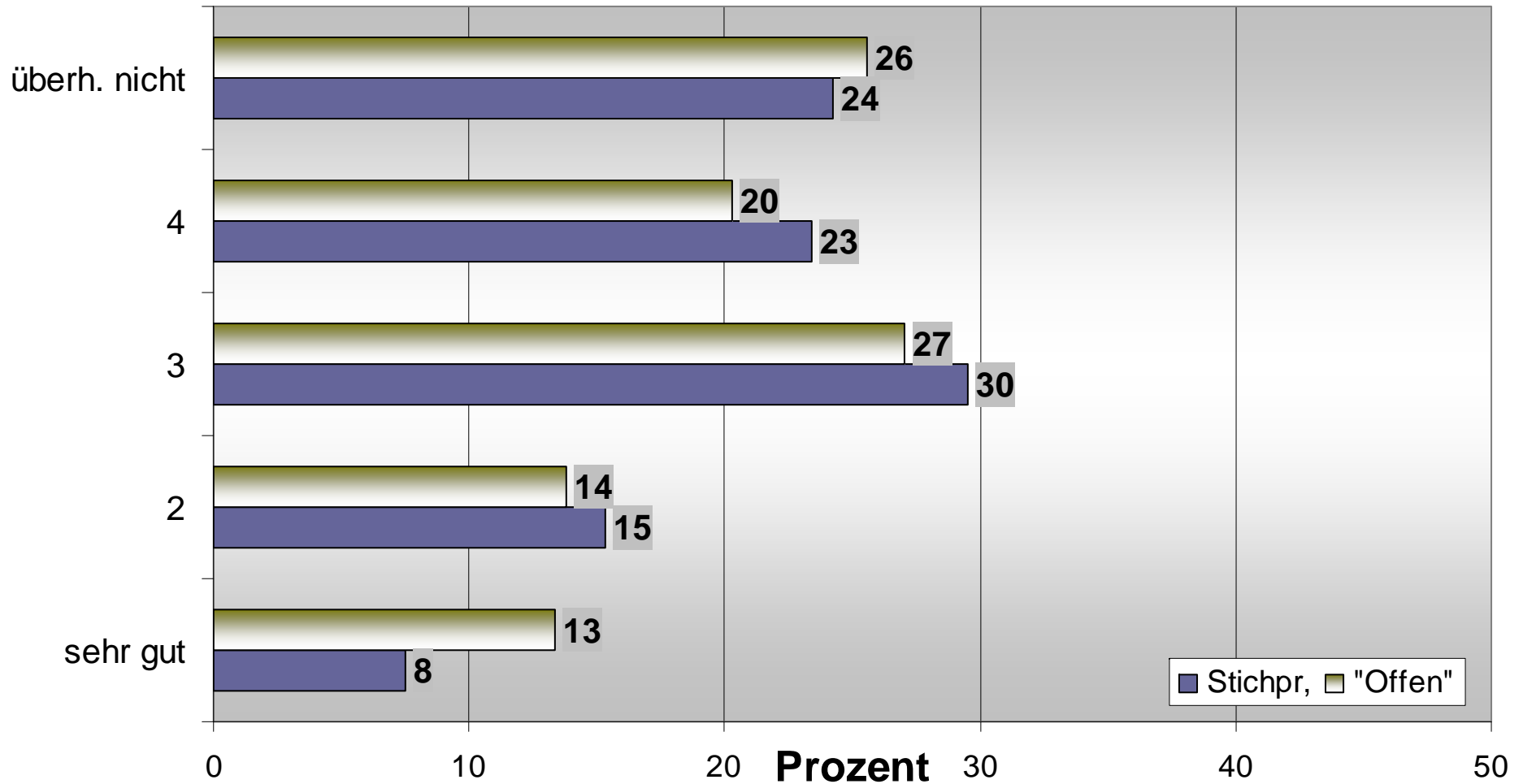
# Kürzungen Bereich Kultur

- Allgemein: Mittlere Bedeutung – Hohe Zufriedenheit
- Einschränkung Kürzung kulturelle Angebote: **23%** (27%)
  - Männer: 29% / Frauen: 18%;      Abitur: 17%
- Kürzung Zuschüsse Kultur **27%** (31%)
  - Männer: 32% / Frauen: 23%      Abitur: 22%
- Allgemein Sparmaßnahmen:
  - Einschränkung Öffnung/Angebote: **24%** (33%)
  - Kürzung Zuschüsse: **27%** (31%)!
- „Widerstand bestimmter Gruppen“

In Klammern: Werte „offene“ Befragung

# Kürzung kulturelle Angebote (Theater, usw.)?

Bürgerbefragung 2010 - Vgl. Stichprobe / Offene Befragung

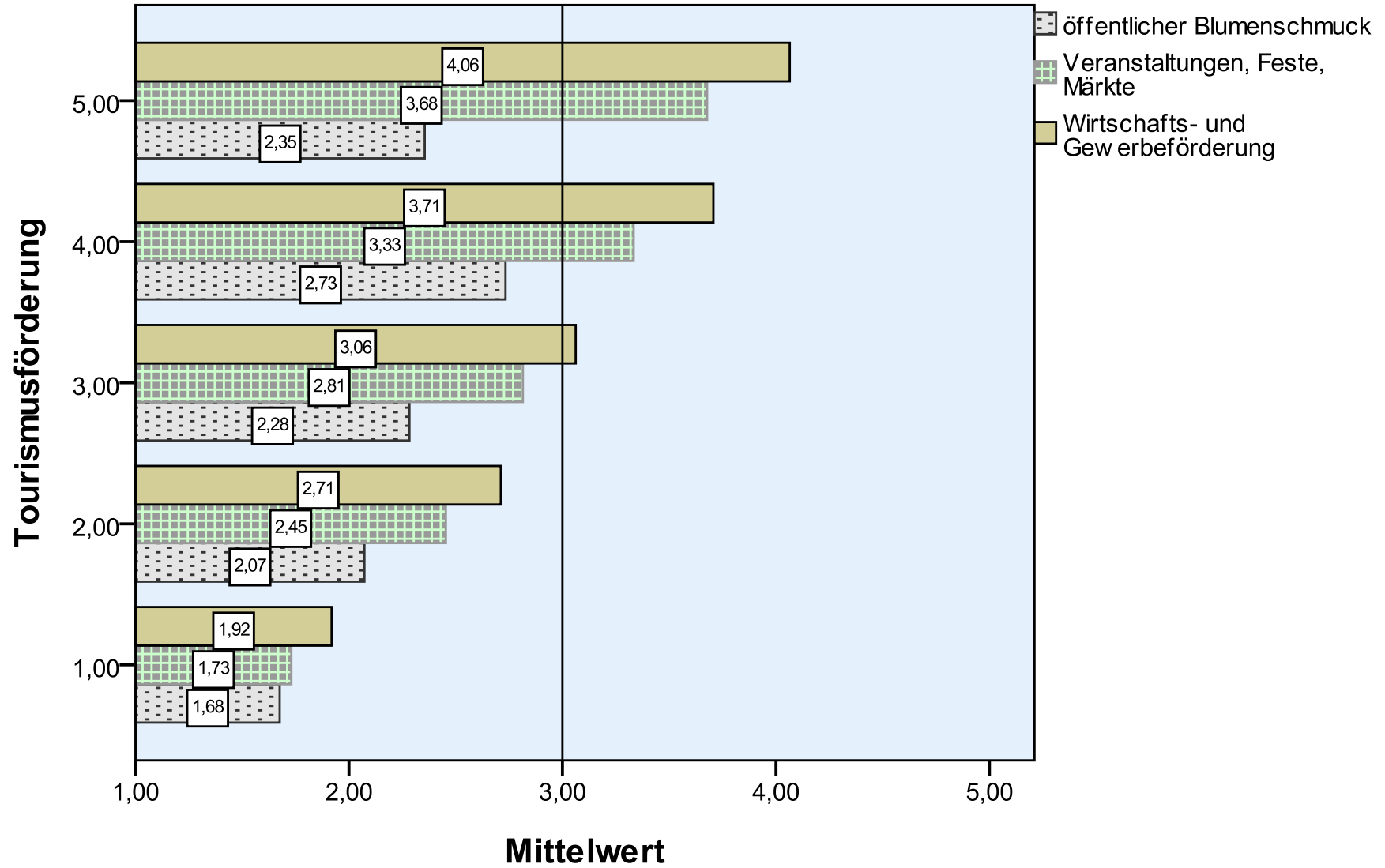


# Kürzungen Tourismusförderung

- Angebote Touristen: Geringe Bedeutung – Hohe Zufriedenheit
- Starker Zusammenhang mit
  - Wirtschafts- und Gewerbeförderung und
  - Veranstaltungen, Feste, Märkte

# Einschränkung Tourismusförderung

## Zusammenhang mit anderen Maßnahmen / Stichprobe



1=sehr stark / 5=überh. nicht

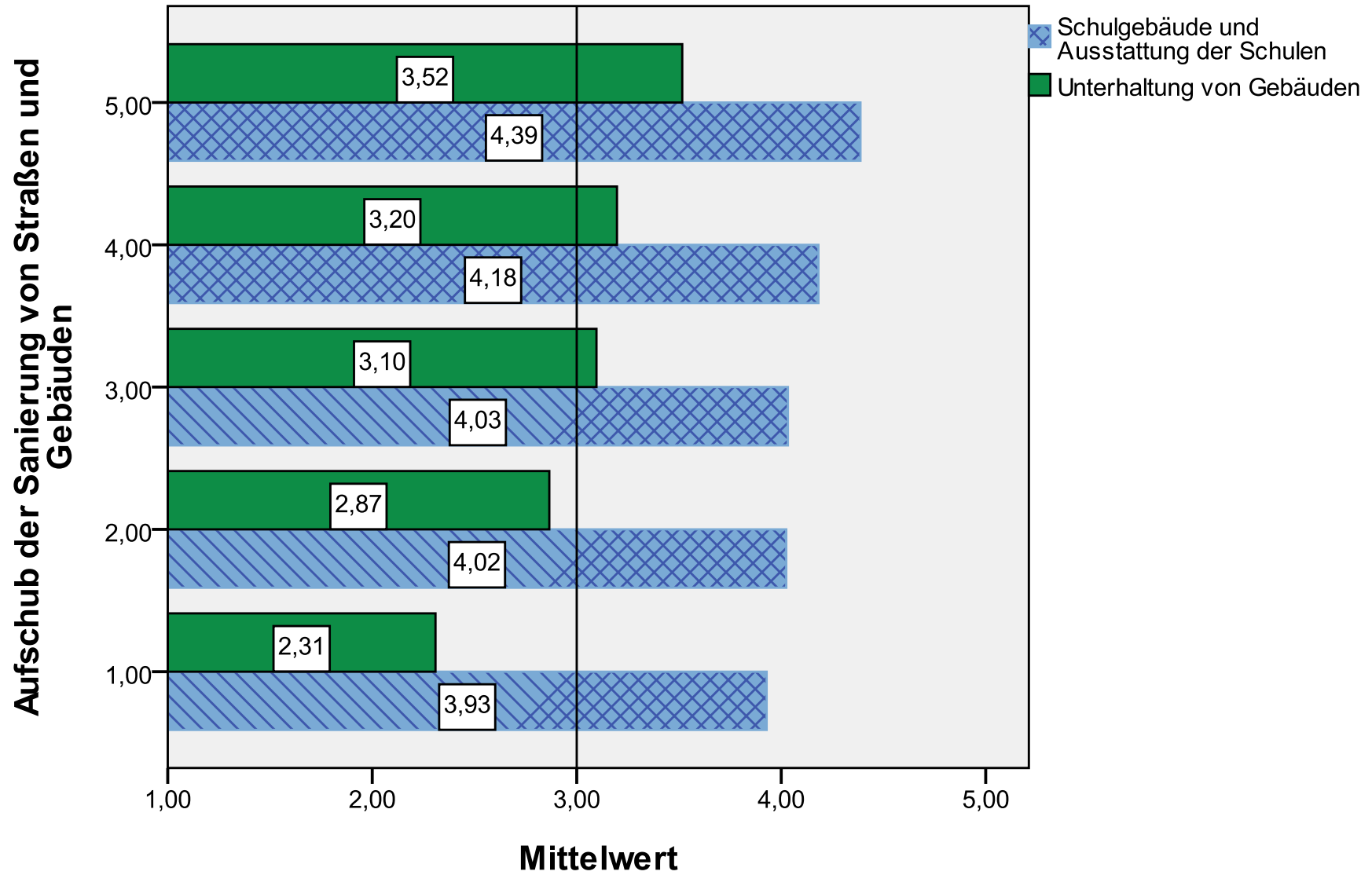
# Schulen (Schulgebäude und Ausstattung)

- Allgemein: Höchste Bedeutung! – Hohe Zufriedenheit
- Aber: Hohe Zustimmung für Aufschub von
  - Sanierung von Strassen und Gebäuden: **35%** (39%)
- Kürzung im Schulbereich sind aber sehr „unbeliebt“:
  - Einschränkung / Kürzung von Leistungen bei Schulgebäude und Ausstattung: **6%** (8%) – niedrigste Zustimmungswerte
- **Beim Aufschub von Sanierungsmaßnahmen waren Schulen nicht gemeint!**

In Klammern: Werte „offene“ Befragung

# Aufschub Sanierung Strassen und Gebäuden

## Zusammenhang mit anderen Maßnahmen / Stichprobe



1=sehr stark / 5 = überh. nicht